



UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



BEATRICE UND
CHRISTIAN WALCH
SIND DIE NEUEN
PÄCHTER DES
STRANDBADRESTAURANTS.

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

Mit Umweltkalender
zum Heraus-
nehmen



**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister

Seite 2-3

Bauvorhaben

Seite 4-5

Informationen aus dem

Gemeinderat

Seite 5-7

Ausschüsse / Vereine

Seite 7-9

Sport

Seite 9-17

Gemeindespitter

Seite 17-35

Amiliche Mitteilungen / Infos

Seite 35-42

Tourismus

Seite 43-44

Personelles

Seite 44-48

Kultur

Seite 48-50

Termine / Veranstaltungen

Seite 50-52

Veranstaltungskalender 2024

Seite 53-55

Statistische Daten

Seite 55

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler!

Geschätzte Leser!



Pächter Strandbadrestaurant

Es freut mich mitteilen zu können, dass nunmehr die Pächter des Strandbadrestaurants samt Gastrobetrieb Badeanlage feststehen. Nach intensiver Suche und zahlreichen Besprechungen haben wir uns entschieden, das Pachtobjekt an Beatrice und Christian Walch, vielen sicherlich bekannt als Pächter des „Auracher Löchl“, zu vergeben. Die beiden Vollblut-Gastronomen und ihr Team nehmen den Betrieb mit Mitte Dezember 2023 auf und sorgen für eine kulinarische Bewirtung, welche im Zeichen der Regionalität, Saisonalität und höchster Qualität steht. Auch die Abhaltung von Veranstaltungen im großen Mehrzwecksaal ist ab diesem Zeitpunkt wieder möglich. Um diesbezügliche Kontaktaufnahme mit den Pächtern wird gebeten.

In alter Manier wird ab dem kommenden Jahr auch wieder im Herbst der Veranstaltungskalender bei einem gemütlichen Beisammensein mit den Kirchbichler Vereinsobleuten im Strandbad festgesetzt.

Die Einweihungsfeier für das general-sanierte Strandbadrestaurant findet am 26. Jänner 2024 statt, dazu wird

herzlich eingeladen.

Ich wünsche Beatrice, Christian und ihrem Team alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass dieses kulinarische Angebot von euch, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler, sowie den zahlreichen Gästen gut angenommen wird.

Die Generalsanierung des Strandbadgebäudes konnte im Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 10,5 Mio. Euro.

Zentraleinschreibung in den Kindergärten

Im Zusammenhang mit der Betreuung unserer Jüngsten möchte ich darüber informieren, dass am 11. und 12. März 2024 erstmals eine Zentraleinschreibung im Gemeindeamt durchgeführt wird. Wer sein Kind für den Kindergarten Bruckhäusl oder den Kindergarten Kirchbichl für das Kindergartenjahr 2024/25 anmelden möchte, sollte sich diesen Termin also schon vormerken. Weitere Details werden zeitnah in den Kindergärten bekanntgegeben und erfolgen zudem durch Eintrag auf der Homepage.

Anzeigepflicht hinsichtlich Photovoltaikanlagen

Seit dem 1. September 2023 gibt es neue Regelungen hinsichtlich Photovoltaikanlagen gemäß der Tiroler Bauordnung 2022. Den neuen Bestimmungen nach müssen Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden. Die Meldung ist für alle PV-Anlagen wichtig, um die von ihnen wegen der

Impressum**Medieninhaber:**

Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:

Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung

Redaktion: Mag. Carina Unterlechner**Foto:** stock.adobe.com: Carsten Steps, Elijahaikens**Gestaltung:** www.aspektwerbung.at**Druck:** Aschenbrenner, Kufstein**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Herbert Rieder



bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können, deshalb appelliere ich, dieser Pflicht unauferfordert nachzukommen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 35.

Silvester

Silvester und Feuerwerk gehören zusammen wie Pfeffer und Salz, wie Pech und Schwefel. Leider wurden bei den letzten Silvesterfeiern immer wieder größere Mengen an Müll zurückgelassen. Auch wurde teils über mehrere Stunden hinweg drauf los geböllert, sehr zum Leidwesen vor allem von kleinen Kindern und Tieren. Ich bitte daher eindringlichst darum, aus Rücksichtnahme auf Menschen, Tiere und die Natur, das Böllern auf ein Mindestmaß einzuschränken und den verursachten Müll selbst zu beseitigen.

Rückblick 2023

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2023 liegt fast hinter uns. Auch dieses Jahr konnte trotz einiger Herausforderungen – wie z.B. die massiven Preissteigerungen – in unserer Gemeinde einiges bewegt werden:

- Vergabe von zahlreichen Wohnungen
- Abschluss der Generalsanierung des Strandbadgebäudes und der wesentlichen Zu- und Umbauarbeiten bei der Volksschule und dem Kindergarten Bruckhäusl
- Die Planungen für den neuen Kinderspielplatz in Bruckhäusl konnten vom Bauamt abgeschlossen werden. In den Wintermonaten werden die notwendigen Behördenverfahren abgewickelt, damit einer Umsetzung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege steht.
- diverse Straßenbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen (z.B. Strandbadstraße, Kanalbau Zufahrt Aristo); im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten dürfen wir anmerken, dass es aufgrund von knappen Per-

sonalressourcen sowie mangelnder Verfügbarkeit von Fachfirmen nicht mehr gelungen ist, Teile der Panoramastraße und Sonnenstraße plangemäß zu sanieren. Diese Arbeiten müssen daher auf das kommende Jahr verschoben werden.

- Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den Bereichen Strandbadstraße sowie Bruggermühle, Egon-Dietrich Straße, Hans-Neuner-Straße und Badweg; somit konnte der Siedlungsraum im Bereich „Brunnerfeld“ erschlossen werden. Weiters sind auf den bereits ausgebauten Abschnitten viele nachträgliche Hausanschlüsse hergestellt worden. Die Erfahrungen zeigen, dass für ca. 1/3 der erschlossenen Objekte gleich im Zuge des Neubaus ein Glasfaseranschlussvertrag abgeschlossen wird. Meist schon ein bis zwei Jahre später folgen dann weitere Anfragen aus der Nachbarschaft. Dieser Umstand führt für alle Beteiligten

zu Mehrkosten. Wir appellieren daher an alle Liegenschaftseigentümer der neuen Erschließungsgebiete möglichst bereits im Jahr der Bauarbeiten auch den Internetanschluss herzustellen. Die Herstellungskosten betragen in diesem Fall die Hälfte gegenüber einer nachträglichen Beauftragung.

Auch im kommenden Jahr sind umfangreiche Ausbauarbeiten vorgesehen. Der Großteil wird in Kombination mit anderen Infrastrukturbauustellen umgesetzt.

Dem Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten, den Vereinsverantwortlichen und allen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren sowie den zuständigen Fachleuten in den verschiedensten Behörden und Institutionen gebührt ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit und laufende Unterstützung!

Weihnachtn soid fi alle Leit'
a Fest voi Frieden sei und Freid'.

A Zeit, wo ma sich besinnen ku'
koa wichtiger Termin lafft mea davu'.

Zeit fi eahn selba hab'n, Zeit fi de Liab'n,
a vo andere Leit a bissl Zeit z'schenken krieg'n.

Leider is – mia wissen's all –
a da Realität des moast nit da Fall:
Knapp is de Zeit;
kloa is de Freid;
Vo Friedn koa Spur;
Wos bleibt is Stress pur!

Wia Weihnachtn sei soid, hat jeder sei Büd –
krad mit z'vü Zwang se des niemois erfüllt!

(Autor unbekannt)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler, sowie unseren Gästen ein gesegnetes Fest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2024!

Blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft!

Euer Bürgermeister
Herbert Rieder

Update zum Zu- und Umbau des Kindergartens und der Volksschule Bruckhäusl

Die Zu- und Umbauarbeiten beim Kindergarten und der Volksschule Bruckhäusl konnten weitestgehend abgeschlossen werden, sehr zur Freude der Kinder und Lehrpersonen. Im Zuge der Bauarbeiten wurden u.a. zwei zusätzliche Gruppenräume und ein Bewegungsraum im Kindergarten sowie zwei zusätzliche Schulklassen und ein Gruppenraum in der Volksschule errichtet. Weiters verfügt das Gebäude über eine neue Zentralgarderobe, sodass die Schule als „Patschenschule“ weitergeführt werden kann.

Energetisch wurde die Gesamtanlage generalsaniert, sodass diese nun dem Niedrigenergiestandard entspricht. Die Heizung erfolgt mittels Luft- und Luft-Wasser-Wärmepumpen. Zur nachhaltigen Stromerzeugung soll im Frühling 2024 noch eine Photovoltaikanlage mit ca. 100 kW am Hauptdach montiert werden.

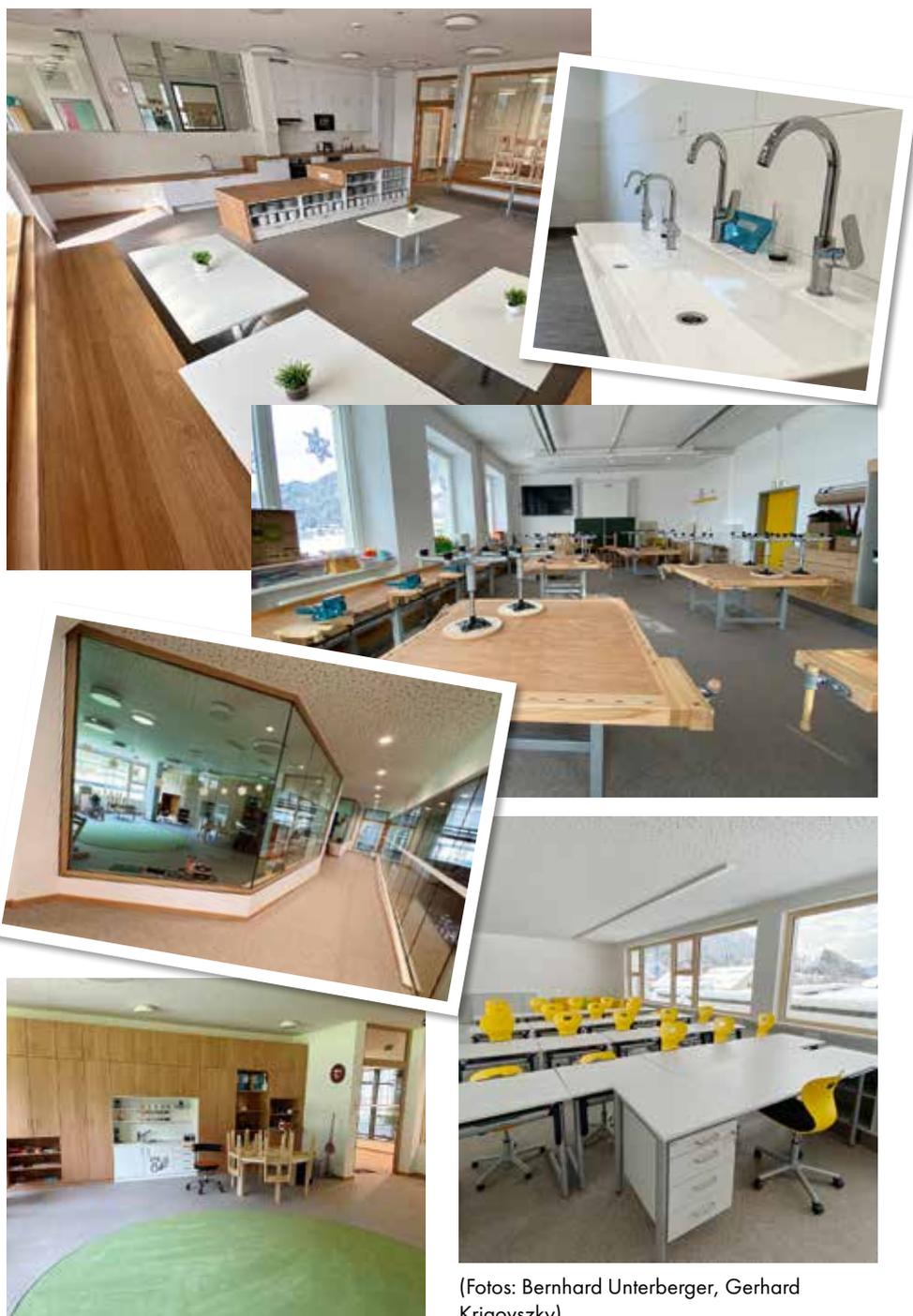
Im Zuge der Gründung des Zubaus wurde festgestellt, dass die Untergrundverhältnisse ungünstiger waren als in den Vorerhebungen festgestellt. Die statischen Maßnahmen im Bereich der Fundamente ragten weit in den Bestandsbau hinein, was die Baukosten steigen ließ. Trotz widriger Umstände und mehrerer Starkregenereignisse konnte der Kindergarten- und Schulbetrieb fristgerecht aufgenommen werden.

Ein besonderer Dank gilt allen ausführenden Firmen, im Besonderen jener Gewerke, die für den Innenausbau zuständig waren. Die Arbeiten an der Fassade und an der Außenanlage haben sich etwas verzögert, weil Abstimmungen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz notwendig waren. Der Vorplatz der Schule sowie die Spielgeräte für den Kindergarten sollen im Frühjahr 2024 umgesetzt

werden. Insgesamt ist das Bauprojekt sehr gut gelungen und die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Schul- und Kindergartenbetrieb sind somit geschaffen. Wir wünschen dem pädagogischen Team und den Kinder-

garten- und Schulkindern viel Freude mit dem neuen Gebäude.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 6,6 Mio. Euro, wobei die Stadtgemeinde Wörgl die Hälfte der Kosten trägt.



(Fotos: Bernhard Unterberger, Gerhard Krigovszky)

Spatenstich Firma Aristo Graphic Austria GmbH

Die Firma Aristo Graphic Austria GmbH feierte im September ihr 30-jähriges Bestehen und errichtet in Kirchbichl ihren neuen Firmenstandort. Am 18. September 2023 wurde der offizielle Spatenstich gefeiert. Im Sommer 2024 soll das neue Gebäude bezogen werden, um der rasanten Entwicklung im Mediengeschäft Rechnung zu tragen. Auf dem Grundstück wird nicht nur die bisherige Lagerfläche verfünffacht, sondern auch ein größerer Schauraum zum Demonstrieren des umfangreichen Hardwaresortiments errichtet. Auch die Büroflächen werden erweitert, um den MitarbeiterInnen ein angenehmes Arbeitsklima zu bieten.



Andreas Schulnig (Firma Aristo Graphic Austria GmbH), BM Ing. Gerhard Erber (Firma Planwerker Holzberger GmbH), Ing. Andreas Haselsberger (Firma Fröschl AG & Co KG) sowie Ing. Andreas Egger (Gemeinde Kirchbichl) (Foto: Aristo Graphic Austria GmbH)

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 21.09.2023

Gemeinde Kirchbichl – Mandatsverzicht, Mandatsverlust

Information über den Mandatsverzicht von Hr. GR Stefan Berger sowie den Mandatsverlust von Hr. GR Dominik Spitzer

- a) Nachbesetzung im Gemeinderat
- b) Nachbesetzung in diversen Ausschüssen

Tiroler Gemeindeverband – Sonder-Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2023 und 2024

Information und Beschlussfassung über die notwendige Erhöhung bzw. Budget-Freigabe der Mitgliedsbeiträge an den Tiroler Gemeindeverband für die Jahre 2023 und 2024

Gemeinde Kirchbichl – Grunderwerb Gp. 642/3 (Grundstück Familie Kirchebner)

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrages betreffend den Ankauf der Gp. 642/3, KG Kirchbichl, von Frau Kirchebner Eva Maria und Herrn Dr. Kirchebner Klaus durch die Gemeinde Kirchbichl

Postpartner 6322, Tirolerstraße 23, 6322 Kirchbichl – Umzug Postpartnerstelle

Information und Beschlussfassung über das Ansuchen auf einmalige Unterstützung zu den Aufwendungen der Übersiedlung der Postpartnerstelle aufgrund des anstehenden Bauvorhabens Schrollhof

Kolland Manfred – Siedlungsentwicklung Mooshäusl: Erlassung / Beharrung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchbichl

- a) Information zur Stellungnahme des Landesumweltanwaltes und Raumplaners
- b) Information und Beschlussfassung über die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inklusive strategischer Umweltprüfung
- c) Information und Beschlussfassung über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchbichl



**Gemeinde Kirchbichl –
Wasserbenützungsgeldverordnung**

Information und Beschlussfassung über die Wasserbenützungsgeldverordnung

**Gemeinde Kirchbichl –
Erhöhung Budget für
Umweltschutz-Förderungen**

Information und Beschlussfassung über die notwendige Erhöhung des Budgets für Umweltschutz-Förderungen im Finanzjahr 2023

Black Horizon Immobilien GmbH – Arrondierung des Flächenwidmungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 267/3, KG Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl –
„Mühlbachstraße“:
Verordnung eines neuen
Straßennamens, Widmung für den Gemeingebrauch**

Information und Beschlussfassung über

a) die Neufestsetzung eines Straßennamens in der Gemeinde Kirchbichl. Betroffenes Grundstück (Neubildung): Gp. 1389/16, KG Kirchbichl. Neuer Straßename „Mühlbachstraße“

b) die Übernahme der Gp. 1389/16, KG Kirchbichl, in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl und Widmung als Gemeindestraße gemäß Tiroler Straßengesetz

Sitzung vom 16.11.2023

**BlackHorizon Immobilien GmbH, Fa. Balmung –
Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes an der Perlmooser- und Bichlwangerstraße**

Information und Beschlussfassung über

- a) den Abschluss eines Raumordnungsvertrages
- b) die Erlassung eines Bebauungsplanes (nördlich der Bahntrasse)
- c) die Erlassung eines Bebauungsplanes (südlich der Bahntrasse)

**Gemeinde Kirchbichl –
diverse Verordnungen**

Information und Beschlussfassung folgender Verordnungen:

- Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
- Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage
- Verordnung über die Erhebung von Friedhofsbenützungsgeldern
- Hundesteuerordnung

Sanitätssprengel Kirchbichl – Abschluss einer neuen Sprengelarztvereinbarung

Information und Beschlussfassung über den Abschluss einer neuen Vereinbarung bezüglich der Vertrags-Sprengelarztstätigkeit mit Gültigkeit ab 01.01.2024 sowie die Aufhebung des diesbezüglichen Gemeinderatsbeschlusses vom 11.07.2019

**Gemeinde Kirchbichl –
e5-Jahresplanung**

Information und Beschlussfassung über die e5-Jahresplanung 2024 der Gemeinde Kirchbichl

TIWAG Tiroler Wasserkraft AG – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag: Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln (höchste Betriebsspannung 36.000 Volt) sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten

Information und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag GZL.: KVZ-K/2023/0680-2217-Gei/ZL. Betroffene Grundstücke: 1928/1, 1928/2 und 412, KG Kirchbichl

**Eigentümergeinschaften Bruggerstraße 2, 4 und 6 sowie 8 und 10 –
Gemeinde Kirchbichl:
Übernahme Gehsteig in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl**

Information und Beschlussfassung über

a) die Übernahme von Teilflächen der Gp. 938/1 und 938/2, KG Kirchbichl, in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie

b) die Widmung dieser Flächen für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

**BlackHorizon Immobilien GmbH, Fa. Balmung –
Zustimmungserklärung**

Information und Beschlussfassung über die Zustimmungserklärung betreffend die Löschung (Mischwasserkanal) bzw. Neueintragung (Oberflächenwasserkanal) der bestehenden Leitungsrechte sowie die Begründung von Dienstbarkeiten für Ver- und Entsorgungsleitungen und einen Gehsteig



Gemeinde Kirchbichl – Prüfbericht Revision

Information über den Prüfbericht „Ausgewählte Abgaben der Gemeinde Kirchbichl 2023“ der Abteilung Gemeinden/Amt der Tiroler Landesregierung

Unterberger Immobilien GmbH, Tirol Immobilien Unterland GmbH – Gemeinde Kirchbichl: Widmung von Teilflächen der Gp. 692/4, 1950/4 und 693/4 für den Gemeingebrauch

Information und Beschlussfassung über die Widmung von Teilflächen der Gp. 692/4, 1950/4 und 693/4, KG Kirchbichl, für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz

Kofler Roswitha und Mathias – Hofstelle „Waldhäusl“ – Änderung des Flächen- widmungsplanes

Information und Beschlussfassung über

- a) den Abschluss eines Raumordnungsvertrages
- b) die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 213, EZ 91, KG Kirchbichl (zum Teil) von Freiland in eine Sonderfläche „LW Maschinenhalle“

Steuern – Abgaben – Gebühren – Sonstige Entgelte 2024

Information und Beschlussfassung über die geplanten Festlegungen der Steuern, Gebühren, Abgaben und sonstigen Entgelte für das Jahr 2024

Fa. Seiwald – Aufhebung und Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebau- ungsplanes „BRUCK- HÄUSL – Seiwald+Rial“

Information und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neuerlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Gpn. 1444/4, 1444/2 und 1444/11, KG Kirchbichl

Hinweis:

Verordnungen sind auf der Homepage der Gemeinde Kirchbichl unter https://www.kirchbichl.tirol.gv.at/Verordnungen_Gemeindeabgaben abrufbar.

Sitzungsprotokolle sind unter <https://www.kirchbichl.tirol.gv.at/Politik/Gemeinderatssitzungen/Sitzungsprotokolle> abrufbar.

AUSSCHÜSSE / VEREINE



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann
Obmann des Umweltausschusses



Tirol radelt: Kirchbichl sagt „Danke fürs Mitradeln!“

Zum 13. Mal hat Tirol radelt alle Radlerinnen und Radler aufgerufen, in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Auch Kirchbichl war bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol wieder mit dabei. Die Bilanz kann sich sehen lassen:

138 GemeindebürgerInnen haben gemeinsam über 162.000 Kilometer gesammelt. Das entspricht einer CO2-Ersparnis von 28.583,20 kg, im Vergleich zum PKW!

In der Statistik landet Kirchbichl damit zum 3. Mal in Folge auf dem 1. Platz in der Gemeinde-Kategorie

5.001-15.000 EinwohnerInnen.

Ein tolles Ergebnis und ein Zeichen dafür, dass jede und jeder Einzelne viel für den Klimaschutz in unserem Land tun kann!

Am 24. Oktober 2023 wurden die Landessiegerinnen und -sieger bei



der Preisverleihung mit Landesrat René Zumtobel in der Innsbrucker Stadtbibliothek gefeiert.

Bei Tirol radelt sind nicht Tempo oder Höchstleistungen gefragt, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registrierte und mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegte, hatte die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

Mit dem Rad in die Zukunft

Radfahren ist nicht nur gesund und macht Spaß, es leistet auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Da es weder Verkehrslärm noch gesundheits- oder klimaschädliche Abgase verursacht, tragen Radfahrende zur mehr Lebensqualität im Ort bei.

Außerdem beleben Radelnde die Gemeinden! Personen, die das Fahrrad nutzen, kaufen gern dort ein, wo sie wohnen oder arbeiten. Sie belassen ihre Kaufkraft in der eigenen Gemeinde und tragen somit dazu bei, den lokalen Handel zu stärken. PendlerInnen entlasten durch den Schwung auf den Sattel die Öffis zu Stoßzeiten. Und nicht zuletzt: Das Fahrrad ist die umweltfreundlichste Möglichkeit



Die Urkunde für den 1. Platz wurde feierlich überreicht, v.l.n.r.: Mobilitätslandesrat Rene Zumtobel, Bgm. Herbert Rieder, Umweltausschuss-Obmann Mag. Franz Hörmann, Bauamtsleiter Ing. Andreas Egger und Stv. Geschäftsführerin des Klimabündnis Tirol, Maria Legner
(Foto: ©Klimabündnis/Die Fotografen)

von A nach B zu kommen. Die Hälfte aller in Tirol zurückgelegten Wege liegen innerhalb einer Gemeinde und unter drei Kilometer – eine Distanz, die ideal mit dem Fahrrad bewältigt werden kann.

Die Gemeinde Kirchbichl ist auf das tolle Ergebnis bei der Aktion „Tirol

radelt“ sowie den wertvollen Beitrag sehr stolz und bedankt sich bei allen Radfahrerinnen und Radfahrern, welche so motiviert mitgeradelt sind. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Mit freundlicher Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken.

Gemeinde Kirchbichl greift nach den Sternen

Die Gemeinde Kirchbichl hat heuer zum achten Mal an dem Landesprogramm „Tiroler Mobilitätssterne“ teilgenommen.

Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ können Gemeinden einen Mobilitätscheck durchführen lassen und sich so anhand einer standardisierten Erhebung einen Überblick über ihr Mobilitätsprofil verschaffen. Daraus lassen sich die spezifischen Stärken, aber auch Potenziale für die Gemeinde ableiten. Auf der einen Seite können so Impulse in die mobilitätspolitische Arbeit mitaufgenommen werden, auf der anderen Seite werden – angelehnt



v.l.: Umweltausschuss-Obmann Mag. Franz Hörmann nahm die Urkunde von Mobilitätslandesrat Rene Zumtobel entgegen. (Foto: © Energieagentur Tirol / Obermeister)

an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie – Gemeinden für ihr Engagement gewürdigt.

Wir haben uns in den Bereichen Information (Schnupperticket), Verkehrs-

beruhigung (Tempo 30, Laserradarsäulen, Verbesserung der Sicherheit beim Zebrastreifen auf der B 171 bei der Freien Tankstelle), Radverkehr (Familienradwandertag, Förderungen für Lastenfahrrad usw., beste

Radabstellanlagen beim Strandbad) und E-Mobilität auf 69% verbessert und deshalb wieder 4 Mobilitätssterne erhalten. Damit gehören wir zu den besten und erhalten erhöhte Fördermittel.

Hinweis zu den Gassistationen

Aufgrund vermehrter Hinweise aus der Bevölkerung wird daran erinnert, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entsorgen. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner nicht zu entsorgen ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Besonders, wenn es um landwirtschaftliche Flächen geht, die der Produktion von Lebensmitteln dienen. Im Falle der Missachtung dieser

Pflichten drohen Verwaltungsstrafen.

Das Gassinetz in Kirchbichl ist sehr gut ausgebaut. Damit verbunden ist ein hoher Arbeitsaufwand durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Die Steuereinnahmen der Hundesteuer decken schon längst nicht mehr den Arbeitsaufwand, weshalb im Umweltausschuss beschlossen wurde, alle Anregungen eines Jah-

res für die Aufstellungen von Gassistationen zu sammeln, um dann die bestmögliche (auch kostengünstigste) Variante für das nächste Jahr ins Budget aufzunehmen.

Im Jahr 2023 wurden drei neue Gassistationen aufgestellt.

Die Hundesteuer wird ab dem Jahr 2024 leicht erhöht. Bei einem weiteren Ausbau des Gassinetzes wird auch ein Anstieg der Hundesteuer erwartet.

SPORT

Plattenwerferverein Grattenbrücke lud zur offenen Meisterschaft

Am 26. und 27. August 2023 lud Christian Schalk, Obmann des Plattenwerfervereins Grattenbrücke, neuerlich zum Hobby- bzw. Profiturnier nach Winkelheim, wo die Firma Erdbau Groder Thomas das Areal samt Halle gratis zur Verfügung stellte. Insgesamt nahmen 30 Mannschaften mit jeweils vier SpielerInnen am Hobbyturnier teil. Nach den durchwegs hochklassigen Vorrunden bzw. anschließenden Qualifikationsspielen ging letztlich die Mannschaft ESV Wörgl als strahlender Sieger hervor. Den Vizemeistertitel konnte sich Retenschöss vor Niederndorf sichern.

Nach der vom Plattenwerferverein Grattenbrücke hervorragend organisierten Veranstaltung wurde von al-



v.l.n.r.: Die Siegermannschaft mit Peter Hausberger, Toni Rieder, Klaus Kogler und Gerhard König. (Foto: Otto Lichtmanegger)

len Beteiligten ausgiebig gefeiert. Das Profiturnier am darauffolgenden

Tag konnte wegen der schlechten Witterung leider nicht stattfinden.



ESV Sparkasse Kirchbichl – Vereinsnachrichten



Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft, welche heuer am 18. November stattfand, stellt alljährlich wohl den Höhepunkt im internen Club-Geschehen dar. Dementsprechend groß war bei allen Beteiligten sowohl die Vorfriede als auch leichte Anspannung. Um eine – soweit als möglich – leistungsgerechte Zusammenstellung der Mannschaften zu erreichen, erfolgte eine Auslosung aller TeilnehmerInnen aus vier Töpfen. Insgesamt nahmen sieben Mannschaften mit jeweils vier SpielerInnen teil. Nach den durchwegs spannenden und emotional geführten Begegnungen konnte sich letztlich das Team mit Marlies Aigner, Hubert Pfandl, Peter Hladik und Reini Franzl klar durchsetzen. Den Vizemeistertitel holten sich Friedl Fankhauser, Franz Schwendinger, Lois Auer und Herber Hauser sen. vor Andi Spitzenstätter sen., Herbert Hauser jun., Hanspeter Maier und Friedl Gaisbacher.

Nach der vom sportlichen Leiter Friedl Fankhauser durchgeführten Preisverteilung folgten alle der Einladung des Obmannes Hubert Pfandl zum gemütlichen Beisammensein. Ein besonderer Dank galt auch dem fleißigen Kantinenteam Marianne und Liesbeth.

Die wichtigsten Erfolge im heurigen Jahr

Ende März 2023 schaffte die Mannschaft mit Hubert Pfandl, Friedl und Rene Fankhauser, Michael Hauser sowie Hermann Spitzer den Aufstieg von der Bezirksliga in die Unterliga. Am 23. September 2023 holten sich Hubert Pfandl und sein Partner Friedl Fankhauser in Kufstein den Titel im Duo-Bewerb.

In der Alpenliga, welche von Ende März bis Mitte Juni ausgetragen wurde, gelang es den Schützen Hubert Pfandl, Friedl Fankhauser, Mario



Die drei erstplatzierten Mannschaften und die letztplatzierte mit dem „Trostpreis“; nicht auf dem Foto Friedl Gaisbacher (Fotos: Otto Lichtmanegger).

Riess, Hermann Spitzer, Otto Lichtmanegger und Michael Hauser ohne Niederlage von der Gruppe 4 in die Gruppe 3 aufzusteigen. Mit Gruppenplatz 2 konnte sich auch die Damenmannschaft (Elisabeth Steiner, Susi Lichtmanegger, Renate Weißbacher, Astrid Fankhauser, Marianne Mayr und Gitti Salvenmoser) über ihren Aufstieg (nun Gruppe 1) freuen.

Sanierung der Stockhalle

Im Laufe des heurigen Jahres erfolgten umfangreiche Erneuerungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen bei der Stockhalle. Es wurden die Fenster samt -bänken getauscht, die Außenfassade verputzt sowie die Wände außen wie innen neu bemalt. Darüber hinaus

verkleidete man die Attika und ostseitige Außenwand mit Max-Platten und wurde die alten Leuchtmittel durch moderne LED-Lampen ersetzt. Daraus resultiert eine beträchtliche Stromkosteneinsparung.

Ein Großteil der Arbeiten wurde von einigen Clubmitgliedern in Eigenregie ausgeführt, wofür insgesamt ca. 90 Stunden aufgewendet wurden.

Die Gesamtinvestitionskosten für sämtliche Maßnahmen beliefen sich auf € 45.000,00. Dankenswerterweise wurden ca. 90 % dieser Summe von der Gemeinde Kirchbichl, der Landessportabteilung, dem ASKÖ sowie dem Eisenbahnersportverein gefördert.





Gesamtsieg für Emma Bindhammer – Downhill-Talent aus Kirchbichl

Die junge Kirchbichlerin Emma Bindhammer (Radunion St. Johann in Tirol) konnte die heurige Rennsaison als Gesamtsiegerin (U17 weiblich) der „auner austrian gravity series 2023“ erfolgreich abschließen.

Die auner austrian gravity series ist die größte Downhillserie in Österreich. Souverän und mit viel Kön-

nen meisterte sie die Strecken bei teils widrigen Wetterbedingungen. Jeweils Platz 1 belegte sie bei den Rennen im Bikepark Königsberg und im Bikepark Schöckl. Den zweiten Platz sicherte sie sich bei den Rennen im Bikepark Semmering und im Bikepark Lienz sowie den dritten Platz im Bikepark Petzen.



Emma Bindhammer freut sich über den Gesamtsieg (U17 weiblich) der „auner austrian gravity series 2023“. (Foto: fskugi.com)

Spende der Kroftlaggl an Diakonie und Samariterbund

Dass die Athletinnen und Athleten der Crossfitbox Kroftlaggl in Kirchbichl nicht nur große Muskeln, sondern auch ein großes Herz haben, zeigten sie auch heuer wieder bei der Charity Competition im Juli 2023, die bereits zum dritten Mal stattfand. Dieses Mal schwitzten die Kroftmadln und Kroftlaggl sogar 24 Stunden für den guten Zweck. Der Erlös kam dem Diakoniewerk und der Samariter-Wunschfahrt zugute.

Für das Diakoniewerk wurde ein spezieller Rollstuhl finanziert, der es Menschen, welche auf eine solche Hilfe in der Mobilität angewiesen sind, ermöglicht, mit einer Begleitperson an Laufveranstaltungen teilzunehmen. Der neue Rollstuhl im Wert von € 5.000,- wurde von den Coaches der Crossfitbox beim Suzuki Power Team Run in Kufstein an Simeon Egger vom Diakoniewerk übergeben und auch gleich mit einem Bewohner der Wohngemeinschaft Kirchbichl eingeweiht.

Der Samariterbund erfüllt schwerstkranken Kindern, Jugendlichen und



(Fotos: Simeon Egger, BA, BScN)

Erwachsenen mit der Wunschfahrt ihre Herzenswünsche: Ein letztes Mal den Heimatort besuchen, für ein paar Stunden bei der Taufe des Urenkels dabei sein oder noch einmal den besten Freund beim Angeln treffen. Seit Februar 2023 steht nun auch ein Fahrzeug in Tirol bereit, um Wünsche noch schneller ermöglichen zu können. Im Anschluss an die Charity Competition konnte eine Spende von € 2.000,- an die Bundeslandkoordinatorin Christiane Brunner für das Projekt übergeben werden.





Junger Verein mit viel Zuspruch

Der Handball-Verein die „Lions“ begeistert alt und vor allem jung. Knapp über 100 sportbegeisterte Kinder und 13 Coaches trainieren verteilt auf drei Hallen.

Das Ziel: Ausbildungsverein

Der Zulauf ist mittlerweile derart groß, dass Kirchbichl nicht mehr alleinige Heimstätte ist, sondern auch Bad Häring und Kundl. Die Gemeinden wissen um die Wichtigkeit der Jugendförderung.

„Wir wollen ein Ausbildungsverein sein. Mehr geht nicht, da muss man realistisch sein“, meint Obmann Stefan Plattner. Er selbst hätte als „gelernter Handballer“ in den Profi-Bereich einsteigen können, der Handballverein Stockerau fragte bereits an. Eine Verletzung hatte diesen Weg jedoch verhindert. Hadern tut er nicht: „Mir liegt die Arbeit mit der Jugend am Herzen“, sein Motto.

60 Minuten Spielzeit

„Schnelle Mitte. Das heißt: Es dreht sich um den schnellen Ball – fällt ein Tor, geht es schon wieder weiter“, beschreibt es der Obmann, der mit seinem Trainerteam alle Wurfkraft in die Nachwuchsarbeit hineinsteckt. Der Erfolg und die Freude zeugen davon: Das U-13-Damenteam spielt mittlerweile in Bayern mit, weil dort dieser Sport einen anderen, weit höheren, Stellenwert hat. Tirol ist dagegen im Handball-Bereich derzeit noch stiefmütterlich.

Tirol-Cup und Bayernliga

Am 1. Oktober 2023 trugen die „Lions“ in der Sporthalle Kundl den 2. Tirol-Cup für die Mannschaften U 8 und U 10 aus. Zudem starteten die jungen Handballerinnen in der Bayernliga. 18 Mannschaften und 200 Kinder füllten die Kundler Sporthalle, 40 Spiele wurden ausgetragen. Ca. 300 Interessierte säumten die Zuschauertribüne, ein Erfolg für den jungen Unterländer Verein. Die Mannschaften aus Schwaz



(Fotos: Roland Mühlanger)

in beiden Altersklassen waren aber leider unbesiegbar und holten sich die ersten Plätze.

Erfolgreicher gestaltete sich der Auftakt der jungen Damen (U 13) im Rahmen der Bayernliga in Kundl. Nach ei-

nem Rückstand im ersten Punktspiel drehten die Sportlerinnen „den Ball um“ und siegten gegen die Nachbarn. Die Veranstaltung war ein sportlicher sowie gesellschaftlicher Höhepunkt mit so vielen TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen.



Neuigkeiten der BROOKS



Saisonstart 2023/24

Nach einer entspannten Sommerpause starteten die „BROOKS“ im September 2023 voll motiviert in die neue Saison 2023/24. Mit 20 Jung- und Jungschützen sowie 30 erwachsenen aktiven Schützen besteht die Gilde, mit deren passiven Unterstützern, aus 150 Mitgliedern.

Im Oktober 2023 fand das traditionelle Saisonschießen der BROOKS statt, bei welchem auch die Jungschützinnen und Jungschützen mit Freude dabei waren. Auch bei Wettkämpfen wie dem Juniors Cup des Bezirks Kufstein, dem Salvencup (größter Jugend-Bewerb Tirols) und Bezirks- und Landeswettkämpfe können die jungen SchützInnen ihr Bestes zeigen. Die BROOKS freuen sich über die sportbegeisterte Jugend und möchten sich auf diesem Wege auch bei den Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

Schützenkönigschießen

Am 14. Oktober 2023 fand das alljährliche KK-Auslöschschießen statt. Unter den 30 SchützInnen stellte sich bei dem Bewerb in Schwoich zum 3. Mal in Folge Michael Gruber als zielsicherster Teilnehmer heraus und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Alina Greiderer darf sich verdient Jungschützenkönigin nennen. Hans Oberhofer sen. sicherte sich wie bereits im Vorjahr wieder den Sieg in der Allgemeinen Klasse, gefolgt von Lucas Haselsberger und Hansi Oberhofer. In der Jungschützenklasse wurde Martyna Wiciak Erste. Christiane Greiderer konnte sich bei den Damen den Titel holen und sich vor Andrea Plattner und Julia Oberhofer behaupten.

4. Klassen der Volksschule Bruckhäusl zu Besuch bei den BROOKS

Auch heuer durften die Sportschützen Bruckhäusl wieder die Volksschulkinder der 4. Klassen im Schützenheim begrüßen. Die SchülerInnen



v.l.n.r.: SR Christoph Kavelar, SR Matthias Margreiter, SR Lucas Haselsberger, SR Josef Schreder, Kassiererin Miriam Kurre, 1. SM Florian Riedmann, OSM Hansi Oberhofer, 2. SM und Schriftführer Michael Gruber, Kassier Stellv. Isabella Reichart, SR Andreas Fuchs, SR Andreas Dissertroi und SR Ramona Oberhofer (Fotos: BROOKS)



Trainer Josef Oberhofer, Hansi Oberhofer, Florian Prem, Manfred Fuchs und Hans Oberhofer sen. mit der Jugend der „BROOKS“ (Foto: Christoph Kavelar)

Michael Gruber und Alina Greiderer



samt Lehrpersonen konnten sich einen ersten Eindruck verschaffen und waren voller Begeisterung und

Freude am Geschehen dabei. Mit einer leckeren Jause wurde der Besuch noch abgerundet.



Vereinsmeisterschaften / Nachwuchsmeisterschaft des TC Kirchbichl



Gary Lineker erklärte einmal Fußball als Spiel, bei dem 22 Leute 90 Minuten einem Ball nachrennen, wo am Ende immer die Deutschen gewinnen. So ähnlich könnte man die Tennis-Clubmeisterschaft beim TC Kirchbichl umschreiben – 100 SpielerInnen versuchen über 2-3 Sätze den Ball übers Netz zu schlagen und am Ende gewinnen immer Claudia und Christoph. Vom 1. bis 23. September 2023 veranstaltete der Tennisclub sein jährliches Meisterschaftsturnier. Bei zumeist prachtvoller Tenniswetter und bestens organisiert von Turnierleiter Harald Handlos gingen in dieser Zeit mehr als 120 spannende Partien über die Bühne. Besonders erfreulich war, dass neben den traditionell teilnehmerstarken Bewerbungen (Herren A, Mixed) diesmal der Raster des Dameneinzels gut und vor allem mit zahlreichen sehr jungen Spielerinnen gefüllt war. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle nahmen am Einzel 20 Damen teil. Die SpielerInnen durften sich über viel Zuschauerinteresse, gute Stimmung und Anfeuerung freuen. Vielfach wurde dem Publikum Tennis auf hohem Niveau geboten und der aufstrebende Vereinsnachwuchs sorgte bei einigen arrivierten GegnerInnen für eine unangenehme Überraschung auf dem Tennisfeld.

Am 22. September gingen die Finalspiele der sieben Bewerbe über die Bühne. Im Dameneinzel wiederholte Claudia Aufschnaiter ihren Vorjahrestitel ebenso wie der Cheftrainer des TC-Kirchbichl, Christoph Wiechenthaler im Herren A, beide wiesen ihre GegnerInnen aus der Familie Salzburger (Lisa und Daniel) in die Schranken. In den Doppelbewerben



holten sich Christoph und Mario Wiechenthaler, Lisa Salzburger und Fiona Spitzenstätter sowie wiederum Fiona Spitzenstätter und Christoph Wiechenthaler jeweils den Turniersieg ab. Den Sieg im Damen B sicherte sich Sarah Dietrich. Im Herren B unterstich der erst 13-jährige Martin Malaun die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein und krallte sich seinen ersten Vereinsmeistertitel.

So wie es bei einem sportlichen Event dazugehört, klang der Finaltag im Vereinsheim mit Siegerehrung und einer anschließenden Feier aus.

SIEGERLISTE

DAMEN A

1. Claudia Aufschnaiter
2. Lisa Salzburger
3. Marlies Aigner
3. Fiona Spitzenstätter

HERREN A

1. Christoph Wiechenthaler
2. Daniel Salzburger
3. Martin Skrivan / Harald Vcelar

DAMEN B

1. Sarah Dietrich
2. Sabine Spitzenstätter
3. Heidi Aigner / Valentina Auer

HERREN B

1. Martin Malaun
2. Fabio Spitzenstätter
3. Friedl Fankhauser
3. Christopher Sommer

DAMEN DOPPEL

1. Lisa Salzburger / Fiona Spitzenstätter
2. Marlies Aigner / Alexandra Schipflinger
3. Heidi Aigner / Katja Gasteiger
3. Daniela Hager / Caroline Friedl

**MIXED DOPPEL**

1. Fiona Spitzenstätter / Christoph Wiechenthaler
2. Marlies Aigner / Werner Messner
3. Daniela Hager / Andreas Ehrensberger
3. Lisa Salzburger / Daniel Salzburger

HERREN DOPPEL

1. Christoph Wiechenthaler / Mario Wiechenthaler
2. Martin Skrivan / Jürgen Winkler
3. Michael Biasi / Helmut Lichtmanegger
3. Reinhard Franzl / Werner Messner

Eine Woche nach der allgemeinen Clubmeisterschaft durfte der Vereinsnachwuchs sein Können präsentieren. Zwei Tage lang fand die Clubmeisterschaft der Kinder und Jugend in fünf Kategorien von U6 bis U15 statt. Dabei tobten sich die Jüngsten an einem Spiel- und Geschicklichkeitsparcour beziehungsweise im Halbfeldtennis aus, während die älteren jungen Damen und Herren hochklassiges Wettkampftennis darboten. Unter den stolzen und fachkundigen Blicken zahlreicher Eltern zeigten 35 Nachwuchstalente, welche Fortschritte sie im Laufe des Tennisjahres gemacht hatten, und waren mit viel Spaß und Ehrgeiz mit dabei. Die gezeigten Leistungen bei diesem Turnier verdeutlichen ebenso wie die vielen Erfolge, die unsere Jugend während der gesamten Tennissaison bei diversen

Turnieren oder auch bei Mannschaftsmeisterschaften errungen hatten, dass man sich um die Zukunft des Tennissports in Kirchbichl keine Sorgen machen muss.

**ERGEBNISLISTE
KINDERCLUBMEISTERSCHAFT****U 6:**

1. Moritz Lenk
2. Jakob Pflieger
3. Daniel Wieser
4. Pia Lindner

U 8:

1. Johannes Malaun
2. Clara Oberlindober
3. Katharina Lohninger
4. Nele Ostermann

U 10:

1. Clemens Steuerer
2. Elena Lenk
3. Katharina Salzburger
4. Lara Fuchs

U 15 männlich:

1. Martin Malaun
2. Rafael Widmann
3. Janis Matteo Klein
4. Lukas Plattner

U15 weiblich:

1. Heidi Aigner
2. Katja Gasteiger
3. Tessa Pitzl
4. Mia Gurtner

Abschließend möchte sich der Verein noch bei den zahlreichen HelferInnen bedanken, welche bei der reibungslosen Abwicklung der Club- und Nachwuchsmeisterschaft mitgeholfen haben: dem Kantinenpersonal (Irmis, Hannah, Geri), den Grillmeistern Werner und Stefan, dem social Media -Team (Sabine, Alex, Fabio), den SchiedsrichterInnen bei der Jugendmeisterschaft (Tessa, Markus, Stefan), den Eltern für ihre Unterstützung bei dem Turnier und der Tennisförderung ihrer Kids, dem TrainerIntenteam für die an den sportlichen Erfolgen der Jugend deutlich sichtbare tolle Arbeit (Fiona, Christoph, Daniel), der Turnierleitung (Hary, Michael) und natürlich bei allen, die bei den Meisterschaften als SpielerInnen und ZuseherInnen mitgewirkt haben. (Fotos: TC Kirchbichl)



Neues vom TTC Raiba Kirchbichl



Zwischenbericht der Spielsaison 2023/ 2024:

Die Tischtennissaison 2023/ 2024 hat für den TTC Raiba Kirchbichl erfolgreich begonnen. Bei zwei in der Kirchbichler Mittelschulhalle durchgeführten Turnieren versammelte sich die Tiroler Nachwuchs-Elite in Kirchbichl. Beim Leistungsklassen-Turnier waren 80 Kinder aus elf Vereinen am Start. Das Youngster Turnier, vorgesehen für den aufstrebenden Nachwuchs der Jahrgänge 2012 bis 2014, war mit 27 begeisterten Talenten gut bestückt. Bei beiden Bewerben konnte der Kirchbichler Nachwuchs vorderste Platzierungen erreichen.

Die Tiroler Seniorenmeisterschaften fanden in Kirchdorf statt. Kirchbichls Top Spieler Manfred Pfluger errang dabei sowohl im Einzel 50+ als auch 60+ jeweils den 2. Platz. Im Doppel 40/ 50+ reichte es für Manfred mit Partner Gunnar Wallner sogar zum Sieg!

Damen entsandte Kirchbichl wegen Terminkollision mit der Bundesliga keine.

In der Damen Bundesliga halten sich die Teams von TTC Raiba Kirchbichl jeweils im vordersten Drittel der Tabelle. Für die Rückrunden im Frühjahr ist man bei Kirchbichl sehr zuversichtlich, dass weitere Spitzenleistungen erbracht werden können.

Tiroler Mannschaftsmeisterschaften

Am 25. und 26. November 2023 fand der zweite Teil der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften der U13 in Fulpmes und der U15 in Schwaz statt. Der TTC Raiba Kirchbichl war mit jeweils sieben Mannschaften vertreten. Bei der U13 konnte KIRB1 mit Lara Schaubmair und Lilly Gruber souverän die Gruppe C für sich entscheiden. KIRB2 mit Liam Welzel und Niklas Dabernig erreichte in Gruppe B den zweiten Platz. Beide Teams qualifizierten sich für das Sieger Play Off im Frühjahr.



1. Damen Bundesliga Unteres Play Off, v.l.n.r.: Betreuer Manfred Pfluger, Teresa Oppelz, Martina Kapfinger, Selina Leitner, Michelle Kases



Sieger im Herren Doppel 40/ 50+ Manfred Pfluger (links) und Gunnar Wallner



Das Team des TTC Raiba Kirchbichl beim Meisterschaftsbetrieb der U15 in Schwaz. (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)

Bei den U15 qualifizierten sich von sieben Kirchbichler Mannschaften vier Teams für das obere Play Off. In Gruppe A belegte KIRB1 mit Clara Kurzthaler und Lennox Kapfinger Platz 1, KIRB5 mit Ole Lorenz und Oliver Emeder Platz 2. In der Grup-

pe B dominierte KIRB2 mit Valentin Mayr-Toll und Nicolas Stangl, sie ließen sich Platz 1 nicht nehmen. KIRB4 mit Lara Schaubmair und Lilly Gruber erkämpften in dieser Gruppe Platz 4. Diese vier Kirchbichler Mannschaften kämpften im Frühjahr

um die Plätze eins bis acht der Liga-Tabelle.

Aus Sicht der Vereinsführung war es sehr erfreulich, dass auch alle übrigen Teammitglieder Kampfgeist und Können zeigten und einige überraschende Siege erringen konnten.

GEMEINDESPITTER

Neuigkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels



6. Sommerfest der SPÖ Langkampfen und Parteifreien

Bei der schon traditionellen Red Night beim Altwirt in Langkampfen am 12. August 2023 konnten sich wieder viele Gäste, weit über die Parteigrenzen hinaus, über einen gelungenen Sommerabschluss freuen.

Der Hauptact „Hansundi Band mit Freunden“ brachte das restlos ausverkaufte Haus zum Mitsingen. Die Gäste wurden mit kulinarischen Leckerbissen verwöhnt und unterstützten mit dem Kauf der Tombolalose den Sozial- und Gesundheitssprengel Bad Häring – Kirchbichl – Langkampfen. Der SGS möchte sich herzlich bei der SPÖ Langkampfen & Parteifreie für die großzügige Spende in Höhe von € 2.500,00 bedanken sowie bei allen, die zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Der Reinerlös des Festes wurde von Langkampfer SPÖ-Obmann Nikolaus Mairhofer (Bildmitte) der Geschäftsführerin des SGS, Andrea Standl, und dem Obmann des SGS, Werner Drexler, übergeben. (Foto: Thanima/SGS Kirchbichl – Bad Häring - Langkampfen)

Veränderungen gehören zum Leben – Essen auf Rädern erlebte Neuausrichtung

Seit 2. Oktober 2023 liefert der SGS unterstützt von 35(!) ehrenamtlichen FahrerInnen in drei getrennten Touren von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen) in den drei Sprengelgemeinden frische Mahlzeiten aus.

Durch eine Änderung in der Küchenorganisation im Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl und einer damit einhergehenden Änderung der Essens-Abholzeit in Kirchbichl musste



Zum Ende der Zusammenarbeit wurde das Küchenteam im Seniorenheim Wörgl mit einem süßen Geschenkkorb überrascht. Astrid Rieser, die stellvertretende Küchenleiterin, unterstützte das Team des SGS bestmöglich. Vielen lieben Dank dafür.



der SGS die Trennung der bisher gemeinsamen Auslieferungstour Kirchbichl-Bad Häring organisieren.

Während der Neuorganisation durfte sich das Team über eine Unterstützung von Seiten der Küche des Wohn- und Pflegeheims Wörgl freuen. Vom 10. Juli bis zum 30. September 2023 übernahm über Sprengelgrenzen hinweg die Küche des Seniorenheims Wörgl die Essenszubereitung für das Versorgungsgebiet Kirchbichl. Über Bekannte und Annoncen gelang es, neue FahrerInnen zu gewinnen. Dass das Ehrenamt in unserer Region spürbar funktioniert, war eine sehr erfreuliche Erkenntnis aus der kurzen Umstellungsphase!

Gelungene Heimkehr nach Kirchbichl
Nach dieser intensiven Zeit freut sich der SGS umso mehr, dass seit Oktober 2023 wieder das Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl für die ortsansässigen Essen auf Rädern-KundInnen kocht. Das neue „Team Bad Häring“ hat gut Fahrt aufgenommen und versorgt KundInnen in Bad Häring wie gewohnt mit in der Küche des Wohn- und Pflegeheims Bad Häring frisch zubereitetem Essen.

Das Leistungsspektrum des SGS

Sie benötigen professionelle Unterstützung bei der Wundversorgung zu Hause? Der SGS hilft gerne. Besonders schlecht heilende Wunden



Sie haben Fragen zur Wundversorgung? Die ausgebildete Wundmanagerin Tina Haberl (im Bild) steht Ihnen gerne zur Verfügung. (Fotos: SGS Kirchbichl – Bad Häring - Langkampfen)

erfordern eine besondere Berücksichtigung und eine optimale Versorgung, um den natürlichen Wundheilungsprozess zu unterstützen. Die Vielfalt von modernen Wundaufgaben und deren unterschiedliche Funktionalitäten spielen dabei eine wichtige Rolle. Speziell ausgebildetes Personal führt diese

professionelle Wundversorgung bei Ihnen zu Hause durch.

Angeborene Leistungen:

1. Hausbesuch und adäquate Versorgung der Wunde
2. Kommunikation/Zusammenarbeit u.a. mit HausärztInnen, FachärztInnen und Krankenhaus
3. Abstrichentnahme
4. Beratung über und Beschaffung von Heilbehelfen
5. Bei Bedarf erfolgt die Organisation der Verbandmaterialien
6. Organisation der Kostenübernahme bei dem zuständigen Versicherungsträger
7. Steigerung der Selbstpflegekompetenz durch Beratung und Erklärung

Im Zentrum des Handelns des SGS steht der Mensch. Die Berücksichtigung der individuellen Lebensgewohnheiten, eigener Ziele und Ressourcen der KlientInnen sind der Leitfaden des SGS.



Andrea Kaufmann steht als Case Managerin zur Verfügung.

NEU! Pflegesprechstunden in den Gemeinden

CASE MANAGEMENT

NEU
Kostenlose
Pflegesprechstunde in
Kirchbichl, Bad Häring und
Langkampfen

♥
WIR SIND FÜR DICH DA !

**KOSTENLOSE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE
FRAGEN RUND UM DAS THEMA PFLEGE!**

schnelle, unbürokratische und vertrauliche
Beratung und Begleitung für Betroffene und
Angehörige

Wir unterstützen euch

- im Antragswesen (Pflegegeldantrag etc.)
- Vermittlung mit Pflege- und
Betreuungseinrichtungen
(24h Betreuung etc.)
- Organisation einer bestmöglichen,
individuellen Versorgung

jeden
1. Montag
im Monat

Gemeindeamt Bad Häring
von 14:30 Uhr
bis 17:30 Uhr
Start am 06.11.2023

jeden
2. Montag
im Monat

Gemeindeamt Langkampfen
von 14:30 Uhr
bis 17:30 Uhr
Start am 13.11.2023

jeden
3. Montag
im Monat

**Büro Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten
Kirchbichl**
von 14:30 Uhr
bis 17:30 Uhr
Start am 20.11.2023



Balmung Medical Handel GmbH spendet 10.000 Euro an SGS

Der Kirchbichler Unternehmer Engelbert Leobacher von der Balmung Medical Handel GmbH setzt sich persönlich für die Förderung sozialer Initiativen ein. Sein Unternehmen agiert seit 2004 im medizinischen Sektor, daher liegt ihm besonders am Herzen, Menschen und Einrichtungen in der Umgebung zu unterstützen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Die Balmung Medical Handel GmbH setzte daher ihre Überzeugung in die Tat um und spendete am 23. November 2023 10.000 Euro an den Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchbichl – Bad Häring - Langkampfen. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es der Einrichtung, ein kleines neues Sozial-Fahrzeug zu erwerben, welches das sichere Liefern von benötigtem Essen und den Besuch kranker oder pflegebedürftiger Menschen



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Rieder, Vzbgm. Wilfried Ellinger, Andrea Standl und Werner Drexler vom SGS sowie Engelbert Leobacher (Foto: Balmung Medical Handel GmbH)

ermöglicht. Engelbert Leobacher betont: „Unternehmen, denen es gut geht, tragen eine soziale Verantwortung. Wir sind fest davon überzeugt, dass durch gemeinsames Handeln die

Lebensqualität in unserer Gemeinschaft nachhaltig verbessert werden kann. Diese Spende ist ein kleiner Beitrag zu einer größeren, positiven Veränderung in unserer Region.“

Neuigkeiten aus dem Wohn- und Pflegeheim

Bewohnerausflug nach Ebbs

Am 14. November 2023 war es endlich wieder soweit – die langjährige Tradition konnte endlich wiederbelebt werden!

Ein Bus voller BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Kirchbichl machte sich auf die Reise, um das Wohn- und Pflegeheim Ebbs zum musikalischen Nachmittag zu besuchen.

Die Besucher wurden von Heimleiter Hr. Kornbichler und der Pflegedienstleitung Fr. Mair MSc herzlich willkommen geheißen und durften im Kreise der Ebbser Bewohner einen äußerst netten Nachmittag mit musikalischer Begleitung verbringen. „Mich“ ließ es sich als alter Musikant



Musikant „Jogg“ und unser „Mich“ Kühlechner

nicht nehmen, den Ebbser Musikanten tatkräftig zu unterstützen. Die BewohnerInnen des Wohn- und

Pflegeheimes Kirchbichl freuen sich schon darauf, wenn die Freunde aus Ebbs im Frühjahr zu Besuch kommen!



Laternenbesuch der Waldzwerge

Am 14. November 2023 haben sich die Waldzwerge mit ihren Laternen auf den Weg ins Wohn- und Pflegeheim gemacht, um den Bewohnern eine Freude zu bereiten.

Voller Stolz haben die Kinder ihre selbst gebastelten Fackeln von Stockwerk zu Stockwerk getragen. Die Bewohner waren begeistert von den mit Liebe gestalteten Laternen.

Gemeinsam spazierten die Waldzwerge im Kreis herum und gaben dabei die Laternenlieder zum Besten.

Den Bewohnern sowie auch den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht und jeder hat fleißig mitgesungen.

Zum Abschluss haben die Kinder noch Würstel mit Pommes bekommen und mit einem vollen Bauch ging es dann bei strömendem Regen wieder zurück in den Wald.



(Foto: Waldzwerge Kirchbichl)

FSJ im Wohn- und Pflegeheim

„Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen: Mein Name lautet Angelos Dirlas und ich absolviere im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl mein 'Freiwilliges Soziales Jahr' (=FSJ). Die aus dieser Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen nutze ich mit meinen 18 Jahren als Vorbereitung auf eine hoffentlich angehende Laufbahn als Mediziner. Dabei eignet sich meiner Meinung nach das Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl als ideale Stätte für das FSJ, da man nicht nur eine realistische Einsicht in die Pflegepraxis erhält, sondern auch im Hinblick auf eigene Kompetenzen bereichert wird. Eigenverantwortung, Teamarbeit und soziale Kompetenzen, die in diesem Zusammenhang täglich von einem abverlangt werden, stellen für jeden Interessierten, der eine Mediziner/Pfleger-Karriere anstrebt, eine essenzielle Erfahrung dar und eröffnen einem einen ungetrübten Blick, inwieweit dies der richtige Berufszweig ist.

Nach den ersten Arbeitswochen kann ich berichten, dass eine sehr familiäre Arbeitsatmosphäre herrscht und es sehr viel Spaß macht, sowohl mit den

Bewohnern in Kontakt zu treten als auch mit dem liebevollen und kompetenten Personal in synergetischer Weise zusammenzuarbeiten. Insbesondere die Umsicht und der empathische Umgang mit jedem einzelnen Bewohner, aber auch mit den Angestellten selbst, sind außerordentlich lobenswert.

Die Tätigkeiten bleiben nie eintönig, sondern sind aufgrund der verschiedensten Events, Freizeitaktivitäten für die Bewohner und der Feiertage sehr abwechslungsreich und spannend gestaltet. Es findet insgesamt eine ideale Symbiose zwischen der physischen Arbeit und den zwischenmenschlichen Begegnungs- sowie Anwendungsmöglichkeiten statt, welche mich schon nach dieser relativ kurzen Zeit äußerst positiv geprägt haben.

Ich kann nur jedem Interessiertem ein FSJ im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl ans Herz legen, da es eine besondere Gelegenheit zur Erweiterung der eigenen sozialen Kompetenzen neben einem unvergesslichen Erlebnis bereitstellt, welches man in seinem Leben nicht verpassen sollte. Es erweitert den eigenen Ho-

rizont erheblich und ermöglicht ein Bewusstsein für die Verantwortung unserer vorangegangenen Generationen!“



Angelos Dirlas mit der Bewohnerin Fr. Rinnhofer
(Fotos: Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl)



Jubelsonntag in der Pfarre Kirchbichl



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG
PFARRE KIRCHBICHL

Bei strahlendem Spätsommerwetter durfte die Pfarre Kirchbichl gemeinsam mit der Gemeinde Kirchbichl den diesjährigen Jubelsonntag am 17. September 2023 mit 29 Jubelpaaren feiern. Besonders schön dabei war, dass über

die Hälfte der Paare 50 und mehr Jahre verheiratet sind.

Mit Pfarrer Dr. Stefan Schantl und dem Kirchenchor unter der Leitung von Karoline Seil wurde eine feierli-

che und musikalisch wunderschöne Messe gefeiert.

Das gemeinsame Mittagessen auf der Terrasse im Gasthof Schroll ließ den Tag gemütlich ausklingen.



(Fotos: Pfarre Kirchbichl)



Jungschar

Am 13. Oktober 2023 starteten 32 motivierte Jungscharkinder mit Gruppenleiterin Martina Fritz, Theresa Ehrensberger und Chiara Haller in ein neues Jungscharjahr. Die offizielle Aufnahme in die Gemeinschaft der Jungschar erfolgte dann am 26. November 2023 im Zuge der Sonntagsmesse in der Kirche.

Die Jungschar ist eine Gruppe von Kindern, die sich immer 1x im Monat trifft, um miteinander zu beten, zu singen, Gottesdienste zu gestalten, Geschichten zu hören, zu basteln, zu malen usw. – um ganz einfach miteinander Freude und Spaß zu haben.

Schön, wenn ihr dabei seid!

Herzliche Einladung zur Kindermette am 24. Dezember um 16:00 Uhr, die von den Jungscharkindern mitgestaltet wird.



(Fotos: Pfarre Kirchbichl)

Die Sternsinger kommen!

Die Sternsingeraktion findet am 2. 3. und 4. Jänner 2024 statt.

Um eine freundliche Aufnahme der fleißigen Königsschar wird gebeten, alle Mitwirkenden sagen jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“. Mit den gesammelten Spenden werden über 500 Hilfsprojekte unterstützt.



Jubelsonntag in der Pfarre Bruckhäusl



Am 22. Oktober 2023 hat Pfarrprovisor Christian Hauser Ehepaare, die sich vor 25, 40, 50 oder 60 Jahren das Eheversprechen gaben, eingeladen, dieses Fest gemeinsam mit der Pfarre zu feiern. In einer feierlichen Messe wurden die Ehegelübde erneuert und Pfarrprovisor Christian erteilte ihnen den Ehesegen. In seiner Ansprache ging Pfarrprovisor Christian auf das lange Eheleben der Jubelpaare ein und gratulierte ganz herzlich, die „Stürme des Lebens“ gemeistert zu haben und meinte, „sie alle können heute mit Stolz und Freude auf die gemeinsamen Jahrzehnte zurückblicken“. Pfarrprovisor Christian überreichte allen Jubelpaaren, zur Erinnerung an diesen besonderen Tag, eine von den Bruckhäusler Frauen hand-



(Foto: Pfarre Bruckhäusl)

verzierte Erinnerungskerze. Der Gottesdienst wurde von der Bruckhäusler Sängerrunde festlich gestaltet. Im Anschluss luden die Gemeinden Kirch-

bichl und Wörgl zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bei Kuchen und Kaffee fand der Ehrentag einen harmonischen Ausklang.

Besuch von der „Hoadara Pass“

Am 5. Dezember 2023 stattete die „Hoadara Pass“ den begleiteten Menschen der Tagesstruktur und der Werkstätte des Diakoniewerks in Kirchbichl einen Besuch ab. Der bereits traditionelle alljährliche Perchtenlauf begeisterte die Zuschauer sehr.

Die Tagesstruktur und Werkstätte Kirchbichl bietet für Menschen mit Behinderung Arbeit und Beschäftigung mit Sinn und Wert, zum Beispiel in der Holz-, Kunst- oder Kerzenwerkstatt oder im Küchen- und Haushaltsbereich.

(Foto: Diakoniewerk)



Stephan Laiminger zum Ehrensenator ernannt

Im Rahmen einer akademischen Feier am 6. November 2023 wurde Dipl.-Ing. Dr. techn. Stephan Laiminger von der Technischen Universität Graz der Titel Ehrensenator verliehen. In der Laudatio – gehalten vom Rektor der TU Graz und dem Geschäftsführer der LEC GmbH – wurde ausgeführt: Bereits mit seiner im Jahr 2000 fertiggestellten Dissertation zur „Optimierung der Verbrennung in einem Großgasmotor“ am Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik trug Stephan wesentlich zur modernen Großmotorenforschung an der TU Graz bei. Damals wurde der Grundstein für die langjährige Zusammenarbeit zwischen der Universität und INNIO Jenbacher sowie für die Gründung des Kompetenzzentrums Large Engines Competence Center (LEC) im Jahr 2002 gelegt. Aktuell liegt der Fokus der Arbeiten von Stephan (Chief Technologist von INNIO Jenbacher) in der Erforschung



Stephan Laiminger (Bildmitte) bei der akademischen Feier in Graz (Foto: Lunghammer – TU Graz)

von Technologien zur CO₂-freien Strom- und Wärmeerzeugung. Die Gemeinde Kirchbichl gratuliert

Stephan Laiminger herzlich zu seiner hervorragenden Arbeit und zur Ernennung zum Ehrensenator!



Heldenehrung in Bruckhäusl

Nach längerer Pause, Corona und Termin bedingt, hat die Heldenehrung am Heldendenkmal in Bruckhäusl am 12. November 2023 wieder in alter Tradition stattgefunden. Der Einzug der Traditionsvereine mit ihren schönen Fahnen wurde von der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl begleitet. Am Kirchplatz vor dem Kriegerdenkmal wurde nach der feierlichen Messe der Gefallenen und Vermissten der

beiden Weltkriege gedacht. Am Heldensonntag wird auch aller Menschen, die durch Gewalt, Willkür, Rassismus, Zwangsarbeit, Vertreibung oder Bombenterror ums Leben gekommen sind sowie aller Soldaten des Bundesheeres, die im Einsatz für den Frieden im Rahmen der UNO in den Krisenherden der Welt gefallen oder im Dienst tödlich verunglückt sind, gedacht.

Nach den Klängen des Liedes „Ich hatt` einen Kameraden“, schritten die Abordnungen, im Beisein der Gemeindevertretungen von Kirchbichl und Wörgl, zur Kranzniederlegung. Mit einem gemeinsamen Gebet endete die Gedenkfeier.

Viele Gläubige wohnten der feierlichen Zeremonie bei und gedachten in Stille ihrer Verstorbenen.

Abwechslungsreiches Programm im Kindergarten Bruckhäusl



Ende Oktober durfte die Regenbogen-Gruppe des Kindergarten Bruckhäusl mit den Jägerinnen des Tiroler Jagdverbandes einen tollen Vormittag verbringen. Die Jägerinnen holten die Kinder im Kindergarten ab und machten sich auf den Weg mit den Kindern Richtung Wald. Dort angekommen, warteten spannende Entdeckungen, viele heimische Tiere sowie ein Lagerfeuer auf die Kinder. Die Kindergartenkinder erfuhren viel Wissenswertes über die heimische Tierwelt. Der Kindergarten Bruckhäusl bedankt sich für den lehrreichen Tag und die emphatische Art, dieses Wissen weiterzugeben.

Im November stand dann der Martini-umzug auf dem Programm. Trotz des schlechten Wetters kamen sehr viele Besucherinnen und Besucher und die Kinder konnten zusammen



(Fotos: Susanne Feichter, Gerhard Unterberger)

mit der Volksschule Bruckhäusl und dem heiligen Martin auf dem Pferd ein tolles Martinsfest feiern.

Der Kindergarten Bruckhäusl möchte sich noch einmal herzlich bei allen Helfern (Gabi Daschl, Pfarrer

Christian Hauser, FF Bruckhäusl, Bläserklasse Bruckhäusl, Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, Fohringer Hof, vielen freiwilligen Helfern, uvm...) bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Firma Kaspar Fuchs für das Sponsoring erfrischender Getränke.



Die Kudupass besuchte am 1. Dezember 2023 die Kinder im Kindergarten Bruckhäusl. Ganz aufgeregt horchten die Kleinen den Männern der Pass zu. Mit viel Liebe erklärten sie den Kindern den Brauchtum der Krampusse und die Herstellung der Bratschen und der Gewänder. So durften Interessierte auch die Glocken läuten und auf den Tanks dampfern. Auch ein Kindergartenkind war als Krampus verkleidet und spielte mit den Großen im Einklang. Die Kinder freuten sich über die tolle Vorführung.



JuKi-Jugendtreff Kirchbichl gewinnt den komm!united-Cup

Am 04. November 2023 veranstaltete der Jugendtreff Wörgl ein Hallenfußballturnier für die Jugendtreffs vom Verein komm!unity in der Sporthalle der Mittelschule in Wörgl.

Fünf Jugendtreffs aus den Gemeinden Kirchbichl, Wörgl, Kundl, Bad Häring und Radfeld waren mit dabei und kämpften vor etwa 50 ZuschauerInnen um den komm!united-Cup.

Insgesamt nahmen 38 Jugendliche an dem Turnier teil. Die Fußballer zeigten von Anfang an großes Engagement und Ehrgeiz. Obwohl es für viele von ihnen das erste Hallenfußballturnier war, ließen sie sich nicht von der Aufregung beeinflussen und gaben ihr Bestes auf dem Platz.

Die Spiele waren geprägt von schnellen Spielzügen, technischen Raffinesse und einer Menge Tore. Es war beeindruckend zu sehen, wie sie die Grundlagen des Fußballs beherrschten und mit viel Freude am Spiel agierten. Besonders bemerkenswert war die Fairness, die während des gesamten Turniers herrschte. Trotz des Ehrgeizes der jungen Spieler stand der Spaß am Spiel im Vordergrund, damit konnte ein gelungener Abschluss gefeiert werden.

Am Ende des Turniers wurden die



V.l.n.r. Marcel Egger, Noah Letzner, Michal Wycisk, Dominic Dittmann und Tormann Marijan Andi
(Foto: Komm!unity Wörgl)

TeilnehmerInnen mit einem Wanderpokal für den Sieger, einen Pokal für den Spieler des Turniers, Urkunden und Verzehr Gutscheine für den Torschützenkönig geehrt. Die strahlenden Gesichter der Jugendlichen zeigten, wie stolz sie auf ihre Erfolge waren. Auch die Eltern und Zuschauer waren begeistert von den gezeigten Leistungen und dem Teamgeist, der sich unter den SpielerInnen entwickelt hatte.

Das Hallenfußballturnier war ein voller Erfolg. Auch für nächstes Jahr ist

wieder ein Turnier geplant, bei dem der Pokal dann vielleicht an einen anderen Jugendtreff wandert.

Das Turnier und somit den komm!united-Pokal gewann das JuKi – Jugendtreff Kirchbichl, dicht gefolgt vom flashpoint Kundl. Auf Platz drei landete das Team vom Jugendtreff Wörgl. „Man of the Tournament“, Maxi aus Kundl, verdiente sich seinen Pokal durch zahlreiche gehaltene Torschüsse. Der Torschützenkönig des Turniers wurde Noah Letzner aus Kirchbichl mit neun Toren.



Gemeinde Kirchbichl Umweltkalender 2024 / Müllentsorgung – Energieberatung



Standardzone:

Achenstraße	Harterstraße	Quellenweg
Adolf Netsch Straße	Haslach	Rainhäuslstraße
Anna Huber Straße	Herrenstraße	Rainweg
Anzensteinstraße	Hirnbachstraße	Rief
Austraße	Höckn	Rofanstraße
Badweg	Hüttweg	Römerweg
Bahnhofstraße	Innweg	Rosenweg
Bauhofstraße	Johann Moritz Straße	Schießstandstraße
Berglstraße	Juffing	Schleichberg
Bichlwangerstraße	Kaiserblickstraße	Schmiedgasse
Bodenstraße	Kaiserwerkstraße	Schreinergergasse
Branderstraße	Kirchgasse	Sebastian Frisch Straße
Bruggermühlstraße	Kirchstieglstraße	Sölten
Bruggerstraße	Klärwerkstraße	Sonnbichlstraße
Brunellenweg	Kufsteinerstraße	Sonnleitweg
Brunnenstraße	Lindenstraße	Staller
Bucherweg	Lofererstraße	Steinbach
Buchmann	Luechstraße	Stockweg
Egg	Lüthystraße	Stolzstraße
Eggerstraße	Mariahofweg	Stöplweg
Egon Dietrich Straße	Moorstraße	Strandbadstraße
Enzianweg	Mooshäuslweg	Talererstraße
Faltern	Moosstraße	Tiefweg
Fichtenweg	Möslweg	Tirolerstraße
Forststraße	Mühlbachstraße	Tiwagstraße
Friedhofgasse	Mühlbichlstraße	Ulricusstraße
Gasteigstraße	Mühlweg	Unterstein
Glaurachstraße	Oberndorferstraße	Walchstraße
Grattenbergl	Osterbichlweg	Waldhäuslweg
Grattenstraße	Panoramastraße	Waldhofstraße
Grausegg	Perlmooserstraße	Waldstraße
Großkink	Pfarrgasse	Wenzenstraße
Grübelbrand	Pranzenstraße	Werlbergweg
Hans Neuner Straße	Primelweg	Wiesenstraße
Häringerstraße	Quellenbergstraße	Wiesweg

Sondergebiet:

Ahornstraße
Angerstraße
Bahnweg
Birkenstraße
Eichenweg
Europastraße
Feldgasse
Flößerweg
Flurstraße
Gartenstraße
Gaswerkstraße
Haidachstraße
Hammerwerkstraße
Heinzenstraße
Kastengstatterstraße
Koppelweg
KTW Straße
Lärchenweg
Libhartstraße
Moosweg
Müllnerweg
Salvenstraße
Schönfeldstraße
Schopperweg
Sonnenstraße
Viktor Kaplan Straße
Waldruhstraße
Wehrstraße
Wieshofweg
Winkelheimerstraße
Wörglerstraße

SCAN ME





Ausdruck des Müllkalender im Internet unter: www.kirchbichl.at/Müllkalender

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr	RH	1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Staatsfeiertag	1 Sa	
2 Di	RH	2 Fr	RH	2 Sa		2 Di	KT	2 Do		2 So	
3 Mi		3 Sa		3 So		3 Mi	GT	3 Fr	RH	3 Mo	G
4 Do		4 So		4 Mo	KT	4 Do		4 Sa		4 Di	G
5 Fr	RH	5 Mo	KT	5 Di	GT	5 Fr	RH	5 So		5 Mi	
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	RH	6 Mi		6 Sa		6 Mo	R	6 Do	KT
7 So		7 Mi		7 Do		7 So		7 Di	GT	7 Fr	RH
8 Mo	KT	8 Do		8 Fr	RH	8 Mo	G	8 Mi		8 Sa	
9 Di	GT	9 Fr	RH	9 Sa		9 Di	G	9 Do	Chr. Himmelfahrt	9 So	
10 Mi		10 Sa		10 So		10 Mi		10 Fr	RH	10 Mo	KT
11 Do		11 So		11 Mo	G	11 Do		11 Sa		11 Di	GT
12 Fr	RH	12 Mo	G	12 Di	G	12 Fr	RH	12 So	Muttertag	12 Mi	
13 Sa	Christbaumts.	13 Di	G	13 Mi		13 Sa		13 Mo	G	13 Do	KT
14 So		14 Mi		14 Do		14 So		14 Di	G	14 Fr	RH
15 Mo	G	15 Do		15 Fr	RH	15 Mo	KT	15 Mi		15 Sa	
16 Di	G	16 Fr	RH	16 Sa		16 Di	GT	16 Do		16 So	
17 Mi		17 Sa		17 So		17 Mi		17 Fr	RH	17 Mo	R
18 Do		18 So		18 Mo	KT	18 Do		18 Sa		18 Di	GT
19 Fr	RH	19 Mo	KT	19 Di	GT	19 Fr	RH	19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 Sa		20 Di	GT	20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di	R	21 Fr	RH
22 Mo	KT	22 Do		22 Fr	RH	22 Mo	R	22 Mi	GT	22 Sa	
23 Di	RH	23 Fr	RH	23 Sa		23 Di	RH	23 Do		23 So	
24 Mi		24 Sa		24 So	Palmsonntag	24 Mi		24 Fr	RH	24 Mo	KT
25 Do		25 So		25 Mo	R	25 Do		25 Sa		25 Di	GT
26 Fr	RH	26 Mo	R	26 Di	RH	26 Fr	RH	26 So		26 Mi	
27 Sa		27 Di	RH	27 Mi		27 Sa		27 Mo	KT	27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do		28 So		28 Di	GT	28 Fr	RH
29 Mo	R	29 Do		29 Fr	RH	29 Mo	KT	29 Mi		29 Sa	
30 Di	RH			30 Sa		30 Di	GT	30 Do	Fronleichnam	30 So	
31 Mi				31 So	Ostersonntag			31 Fr	RH		

NORMALGEBIET

- EB Energieberatung
- KT Küchentonne
- GT Gartentonne
- R Restmüll
- G Gelber Sack
- RH Recyclinghof



ABFALLBERATUNG
Ing. Stephan Bernhardt
05332 / 87102-129

AWV - KLÄRWERK KIRCHBICHL
ganzjährig kostenlose Abgabe von
Baum- und Strauchschnitt
05332 / 88166

gleiche Abholgebiete wie bei Restmülltour
Öffnungszeiten: FR 7:30-12:00 u. 13:00-18:00
DI 14:00 - 18:00

ENERGIEBERATUNG
tel. Anmeldung bei Christine Brunner
05332 / 87102-150

April bis Oktober: MO-FR 7:30-12:00 u. 12:30-17:00
Nov. bis März: MO-DO 7:30-12:00, 12:30-16:30
FR 7:30-12:00

Ausdruck des Müllkalenders im Internet unter: www.kirchbichl.at/Müllkalender

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	G R KT EB	1 Do		1 So		1 Di	GT RH	1 Fr	Allerheiligen	1 So	
2 Di	G GT RH	2 Fr	RH	2 Mo	KT EB	2 Mi		2 Sa		2 Mo	R EB
3 Mi		3 Sa		3 Di	GT RH	3 Do		3 So		3 Di	RH
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr	RH	4 Mo	R EB	4 Mi	
5 Fr	RH	5 Mo	KT EB	5 Do		5 Sa		5 Di	RH	5 Do	
6 Sa		6 Di	GT RH	6 Fr	RH	6 So		6 Mi		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	R KT EB	7 Do		7 Sa	
8 Mo	KT	8 Do		8 So		8 Di	GT RH	8 Fr	RH	8 So	Maria Empfängnis
9 Di	GT RH	9 Fr	RH	9 Mo	R KT	9 Mi		9 Sa		9 Mo	KT
10 Mi		10 Sa		10 Di	GT RH	10 Do		10 So		10 Di	RH
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr	RH	11 Mo	KT	11 Mi	
12 Fr	RH	12 Mo	R KT	12 Do		12 Sa		12 Di	GT RH	12 Do	
13 Sa		13 Di	GT RH	13 Fr	RH	13 So		13 Mi		13 Fr	RH
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	KT	14 Do		14 Sa	
15 Mo	R KT	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So		15 Di	GT RH	15 Fr	RH	15 So	
16 Di	GT RH	16 Fr	RH	16 Mo	KT	16 Mi		16 Sa		16 Mo	R
17 Mi		17 Sa		17 Di	GT RH	17 Do		17 So		17 Di	RH
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr	RH Strauchschnitt	18 Mo	R	18 Mi	
19 Fr	RH	19 Mo	KT	19 Do		19 Sa	Strauchschnitt	19 Di	RH	19 Do	
20 Sa		20 Di	GT RH	20 Fr	RH	20 So		20 Mi		20 Fr	RH
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	G R KT	21 Do		21 Sa	
22 Mo	KT	22 Do		22 So		22 Di	G GT RH	22 Fr	RH	22 So	
23 Di	GT RH	23 Fr	RH	23 Mo	G R KT	23 Mi		23 Sa		23 Mo	G KT
24 Mi		24 Sa		24 Di	G GT RH	24 Do		24 So		24 Di	G Heiligabend
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	RH	25 Mo	G KT	25 Mi	Christtag
26 Fr	RH	26 Mo	G R KT	26 Do		26 Sa	Nationalfeiertag	26 Di	G GT RH	26 Do	Stefanitag
27 Sa		27 Di	G GT RH	27 Fr	RH	27 So		27 Mi		27 Fr	RH
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	KT	28 Do		28 Sa	
29 Mo	G R KT	29 Do		29 So		29 Di	GT RH	29 Fr	RH	29 So	
30 Di	G GT RH	30 Fr	RH	30 Mo	KT	30 Mi		30 Sa		30 Mo	R
31 Mi		31 Sa		31 Do		31 Do				31 Di	Silvester

NORMALGEBIET

AWW - KLÄRWERK KIRCHBICHL
 ganzjährig kostenlose Abgabe von
 Baum- und Strauchschnitt
 05332 / 88166
 April bis Oktober: MO-FR 7:30-12:00 u. 12:30-17:00
 Nov. bis März: MO-DO 7:30-12:00, 12:30-16:30
 FR 7:30-12:00

ABFALLBERATUNG
 Ing. Stephan Bernhard
 05332 / 87102-129

ENERGIEBERATUNG
 tel. Anmeldung bei Christine Brunner
 05332 / 87102-150

GEM 2GO
 gleiche Abholgebiete wie bei Restmülltour
 Öffnungszeiten: FR 7:30-12:00 u. 13:00-18:00
 DI 14:00 - 18:00

- EB** Energieberatung
- KT** Küchentonne
- GT** Gartentonne
- R** Restmüll
- G** Gelber Sack
- RH** Recyclinghof



Ausdruck des Müllkalender im Internet unter: www.kirchbichl.at/Müllkalender

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mo	Neujahr	1 Do		1 Fr	RH	1 Mo	Ostermontag	1 Mi	Staatsfeiertag	1 Sa	
2 Di	RH	2 Fr	RH	2 Sa		2 Di	KT	2 Do		2 So	
3 Mi		3 Sa		3 So	So	3 Mi	GT	3 Fr	RH	3 Mo	G
4 Do		4 So		4 Mo	KT	4 Do		4 Sa		4 Di	GT
5 Fr	RH	5 Mo	KT	5 Di	GT	5 Fr	RH	5 So	So	5 Mi	
6 Sa	Heilige Drei Könige	6 Di	RH	6 Mi		6 Sa		6 Mo	R	6 Do	
7 So		7 Mi		7 Do		7 So	So	7 Di	GT	7 Fr	RH
8 Mo	KT	8 Do		8 Fr	RH	8 Mo	G	8 Mi		8 Sa	
9 Di	GT	9 Fr	RH	9 Sa		9 Di	RH	9 Do	Chr. Himmelfahrt	9 So	So
10 Mi		10 Sa		10 So	So	10 Mi		10 Fr	RH	10 Mo	KT
11 Do		11 So		11 Mo	G	11 Do		11 Sa		11 Di	GT
12 Fr	RH	12 Mo	G	12 Di	RH	12 Fr	RH	12 So	Muttertag	12 Mi	
13 Sa		13 Di		13 Mi		13 Sa		13 Mo	G	13 Do	
14 So		14 Mi		14 Do		14 So	So	14 Di	GT	14 Fr	RH
15 Mo	G	15 Do		15 Fr	RH	15 Mo	KT	15 Mi		15 Sa	
16 Di	RH	16 Fr	RH	16 Sa		16 Di	GT	16 Do		16 So	So
17 Mi		17 Sa		17 So	So	17 Mi		17 Fr	RH	17 Mo	R
18 Do		18 So	So	18 Mo	KT	18 Do		18 Sa		18 Di	GT
19 Fr	RH	19 Mo	KT	19 Di	GT	19 Fr	RH	19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	
20 Sa		20 Di	GT	20 Mi		20 Sa		20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	
21 So		21 Mi		21 Do		21 So	So	21 Di	R	21 Fr	RH
22 Mo	KT	22 Do		22 Fr	RH	22 Mo	R	22 Mi	GT	22 Sa	
23 Di	RH	23 Fr	RH	23 Sa		23 Di	RH	23 Do		23 So	So
24 Mi		24 Sa		24 So	Palmsonntag	24 Mi		24 Fr	RH	24 Mo	KT
25 Do		25 So	So	25 Mo	R	25 Do		25 Sa		25 Di	GT
26 Fr	RH	26 Mo	R	26 Di	RH	26 Fr	RH	26 So	So	26 Mi	
27 Sa		27 Di	RH	27 Mi		27 Sa		27 Mo	KT	27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do		28 So	So	28 Di	GT	28 Fr	RH
29 Mo	R	29 Do		29 Fr	RH	29 Mo	KT	29 Mi		29 Sa	
30 Di	RH			30 Sa		30 Di	GT	30 Do	Fronleichnam	30 So	So
31 Mi				31 So	Ostersonntag			31 Fr	RH		

SONDERGEBIET

EB	Energieberatung
KT	Küchentonne
GT	Gartentonne
R	Restmüll
G	Gelber Sack
RH	Recyclinghof



gleiche Abholgebiete wie bei Restmülltour
 Öffnungszeiten: FR 7:30-12:00 u. 13:00-18:00
 DI 14:00 - 18:00

ABFALLBERATUNG
 Ing. Stephan Bernhard
 05332 / 87102-129

ENERGIEBERATUNG
 tel. Anmeldung bei Christine Brunner
 05332 / 87102-150

AWV - KLÄRWERK KIRCHBICHL
 ganzjährig kostenlose Abgabe von
 Baum- und Strauchschnitt
 05332 / 88166
 April bis Oktober: MO-FR 7:30-12:00 u. 12:30-17:00
 Nov. bis März: MO-DO 7:30-12:00, 12:30-16:30
 FR 7:30-12:00



Druck des Müllkalenders im Internet unter: www.kirchbichl.at/Müllkalender

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	G R KT EB	1 Do		1 So		1 Di	GT RH	1 Fr	Allerheiligen	1 So	
2 Di	GT RH	2 Fr	RH	2 Mo	KT EB	2 Mi		2 Sa		2 Mo	R EB
3 Mi		3 Sa		3 Di	GT RH	3 Do		3 So		3 Di	RH
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr	RH	4 Mo	R EB	4 Mi	
5 Fr	RH	5 Mo	KT EB	5 Do		5 Sa		5 Di	RH	5 Do	
6 Sa		6 Di	GT RH	6 Fr	RH	6 So		6 Mi		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	R KT EB	7 Do		7 Sa	
8 Mo	KT	8 Do		8 So		8 Di	GT RH	8 Fr	RH	8 So	Maria Empfängnis
9 Di	GT RH	9 Fr	RH	9 Mo	R KT	9 Mi		9 Sa		9 Mo	KT
10 Mi		10 Sa		10 Di	GT RH	10 Do		10 So		10 Di	RH
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr	RH	11 Mo	KT	11 Mi	
12 Fr	RH	12 Mo	R KT	12 Do		12 Sa		12 Di	GT RH	12 Do	
13 Sa		13 Di	GT RH	13 Fr	RH	13 So		13 Mi		13 Fr	RH
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	KT	14 Do		14 Sa	
15 Mo	R KT	15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So		15 Di	GT RH	15 Fr	RH	15 So	
16 Di	GT RH	16 Fr	RH	16 Mo	KT	16 Mi		16 Sa		16 Mo	R
17 Mi		17 Sa		17 Di	GT RH	17 Do		17 So		17 Di	RH
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr	RH Strauchschnitt	18 Mo	R	18 Mi	
19 Fr	RH	19 Mo	KT	19 Do		19 Sa	Strauchschnitt	19 Di	RH	19 Do	
20 Sa		20 Di	GT RH	20 Fr	RH	20 So		20 Mi		20 Fr	RH
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	G R KT	21 Do		21 Sa	
22 Mo	KT	22 Do		22 So		22 Di	GT RH	22 Fr	RH	22 So	
23 Di	GT RH	23 Fr	RH	23 Mo	G R KT	23 Mi		23 Sa		23 Mo	G KT
24 Mi		24 Sa		24 Di	GT RH	24 Do		24 So		24 Di	Heiligabend
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr	RH	25 Mo	G KT	25 Mi	Christtag
26 Fr	RH	26 Mo	G R KT	26 Do		26 Sa	Nationalfeiertag	26 Di	GT RH	26 Do	Stefanitag
27 Sa		27 Di	GT RH	27 Fr	RH	27 So		27 Mi		27 Fr	RH
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	KT	28 Do		28 Sa	
29 Mo	G R KT	29 Do		29 So		29 Di	GT RH	29 Fr	RH	29 So	
30 Di	GT RH	30 Fr	RH	30 Mo	KT	30 Mi		30 Sa		30 Mo	R
31 Mi		31 Sa				31 Do				31 Di	Silvester

SONDERGEBIET

GEM 2GO

Energieberatung
 Küchentonne
 Gartentonne
 Restmüll
 Gelber Sack
 Recyclinghof

ABFALLBERATUNG
 Ing. Stephan Bernhard
 05332 / 87102-129

ENERGIEBERATUNG
 tel. Anmeldung bei Christine Brunner
 05332 / 87102-150

AWW - KLÄRWERK KIRCHBICHL
 ganzjährig kostenlose Abgabe von
 Baum- und Strauchschnitt
 05332 / 88166
 April bis Oktober: MO-FR 7:30-12:00 u. 12:30-17:00
 Nov. bis März: MO-DO 7:30-12:00, 12:30-16:30
 FR 7:30-12:00

gleiche Abholgebiete wie bei Restmülltour
 Öffnungszeiten: FR 7:30-12:00 u. 13:00-18:00
 DI 14:00 - 18:00



BÜCHER - HÖRBÜCHER - SPIELE
Gemeindebücherei
KIRCHBICHL



WEIHNACHTSZEIT IST BÜCHERZEIT



BÜCHER SCHENKEN
- GUTE IDEE.
HUNDERTE BÜCHER
UND NOCH MEHR SCHENKT
MAN MIT DEM

JAHRES-
ABO

DER GEMEINDEBÜCHEREI
KIRCHBICHL!

ERWACHSENE € 20,- | KINDER, SCHÜLER, LEHRLINGE, STUDENTEN, PENSIONISTEN € 10,- | 1 ERW. + KINDER € 25,- | 2 ERW. + KINDER € 45,-



SCHÖNE GESCHENKGUTSCHEINE JETZT ERHÄLTlich - WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

GEMEINDE BÜCHEREI KIRCHBICHL | Lindenstrasse 29 | 6322 Kirchbichl

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. und Fr. von 14.30 - 17.30 Uhr
Jeden 1. Samstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Berufsmöglichkeiten im Fokus der Mittelschule Kirchbichl

Berufsfestival in Kufstein für die 3. Klassen

Am 17. Oktober 2023 fand das Berufsfestival in Kufstein statt, das speziell für die interessierten SchülerInnen der 3. Klassen konzipiert wurde. Das Festival bot eine Gelegenheit, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und sich über Karriere-möglichkeiten zu informieren.

Mit einem breiten Spektrum an interaktiven Workshops, Präsentationen der Vertreter aus der Wirtschaft und praktischen Stationen bot das Festival den jungen TeilnehmerInnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihre eigenen Interessen und Stärken zu erkunden. Unter der fachkundigen Anleitung von Experten aus verschiedenen Branchen erhielten die Schülerinnen und Schüler praktische Einblicke in die Welt der Technologie, des Handwerks und der Künste.

Das Berufsfestival bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, um Berufswünsche und Ziele zu hinterfragen und zu erweitern.

Firma Hetwin beschreitet neue Wege bei der Lehrlingsuche

Eine Woche zuvor, am 10. Oktober 2023, stattete Josef Hetzenauer von der Firma Hetwin aus Langkampfen den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Mittelschule Kirchbichl einen Besuch ab. Begleitet von seinem Lehrling Philip präsentierte er die 20-jährige Firmengeschichte des Familienunternehmens in der Landwirtschaftsautomatisierung, das mittlerweile mit 38 Mitarbeitern zu den europäischen Spitzenreitern in dieser Branche zählt. Philip, ein ehemaliger Absolvent der Mittelschule Kirchbichl, war ebenso wie sein Chef voller positiver Erinnerungen an seine Schulzeit in Kirchbichl und sah daher die Schule als ideale Quelle für potenzielle Lehrlinge. Während der Präsentation betonten die



Hetwin-Geschäftsführer Josef Hetzenauer (links) mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4C, seinem Lehrling Philip Wurzer (rechts hinten) sowie MS-Direktor Christoph Moser (rechts)
 (Fotos: Mittelschule Kirchbichl)



beiden die vielfältigen Vorzüge einer Mechatronikerlehre und ließen die Schülerinnen und Schüler einen Blick in dieses spannende Berufsfeld werfen. Angesprochen wurden Mädchen und Burschen gleichermaßen. Im Anschluss an die Präsentation gab es eine Gelegenheit, Fragen zu stellen,

darunter auch solche zur Arbeitszeit und zum Verdienst. Josef Hetzenauer lud die Jugendlichen abschließend dazu ein, sein Unternehmen im Rahmen der berufspraktischen Tage (Schnupperlehre) zu besichtigen und so einen Einblick in die spannende Welt eines Mechatronikers zu erhalten.

Diese Veranstaltung fand bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang. Auch Schulleiter Christoph Moser zeigte sich sichtlich begeistert, dass Betriebe Eigeninitiative zeigen, indem sie an die Schule kommen und auf sich als Lehrbetrieb aufmerksam machen.

Jahreshauptversammlung der Kirchbichler Bäuerinnen



Auf dem Programm der Jahreshauptversammlung der Kirchbichler Bäuerinnen am 17. November 2023 im Gasthof Schroll standen der Rückblick über die Aktivitäten, die abgehaltenen Kurse, die gemeinsamen Veranstaltungen sowie der Kassabericht. Der wichtigste Programmpunkt war die Zwischenwahl, aufgrund des Rücktrittes der jahrelangen Ortsbäuerin Christine Lintner.

Als Ehrengäste begrüßte Christine Lintner Vzbgm Franz Seil, Bezirksbäuerin-Stellvertreterin Stefanie Schwarzenauer, Landjugend-Ortsleiterin-Stellvertreterin Elisabeth Lanzinger und Obmann Christian Lanzinger mit Stellvertreter David Bramböck sowie GR Ortsbauernobmann Hannes Lanzinger.

21 Jahre mit vollem Einsatz und Engagement für die Tiroler Bäuerinnenorganisation war Christine Lintner von 2002 bis 2014 Ortsbäuerinnen-Stellvertreterin und von 2014 bis zu ihrem Rücktritt 2023 Ortsbäuerin von Kirchbichl. Schweren Herzens legte sie ihr Amt auf Gemeindeebene nieder, der Tiroler Bäuerinnenorganisation bleibt sie weiterhin als Bezirksbäuerin von Kufstein treu. Die Kirchbichler Bäuerinnen wünschen Christine vor allem Gesundheit, viel Erfolg und Freude in ihrer Funktion



Der neue Vorstand der Kirchbichler Bäuerinnen.

und möchten sich auf dieser Weise nochmals bei ihr bedanken.

Als ihre Nachfolgerin zur Ortsbäuerin wurde Martina Lanzinger („Steger“) gewählt, sowie Elisabeth Huber („Heinzen“) als deren Stellvertreterin. Ergänzend zum bestehenden Team wurden zwei neue Vorstandmitglieder gewählt: Elisabeth Feichtner („Hainzen“) und Sabrina Haas („Moosegg“).

Alles Gute, ein gutes Miteinander und viel Freude wünschen die Bäuerinnen dem neuen Team.



Die neu gewählte Ortsbäuerin Martina Lanzinger (rechts) bedankte sich bei Christine Lintner für ihr langjähriges Engagement. (Fotos: Martina Lanzinger)



12. Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst

Bei strömendem Regen fanden sich am 19. November 2023 ca. 400 Imkerinnen und Imker aus Nord- und Osttirol zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum LLA Imst ein. Der Anlass war das 101-jährige Jubiläum der Imkerschule Imst. Der Leiter der Imkerschule Prof. DI Thomas Moritz durfte zu diesem Anlass zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch Landeshauptmann-Stv. ÖR Josef Geisler und der österrei-

chische Imkerpräsident Ing. Reinhard Hetzenauer. Moderiert wurde die Veranstaltung von Mag. Thomas Arbeiter vom ORF Tirol. Die Festveranstaltung wurde von den Oberländer Alpenbläsern musikalisch umrahmt. Heuer wurden 400 Honige zur Prämierung eingereicht und am Bildungszentrum LLA Imst auf Herz und Nieren untersucht, zum Beispiel hinsichtlich des Wassergehaltes, der Leitfähigkeit und der Invertaseaktivi-

tät (Zeichen der Naturbelassenheit). Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie auf eine gesetzlich ordnungsgemäße Kennzeichnung bewertet. Da heuer in großen Teilen des Landes Tirol eine gute bis sehr gute Honigernte erzielt wurde, konnten über 300 Honige mit Gold ausgezeichnet werden.

Auch Daniel Thaler aus Kirchbichl durfte sich über eine Goldauszeichnung freuen.

Tage des offenen Ateliers 2024

„Zeige deine Kunst“ ist das Motto der TOA – Tage der Offenen Ateliers 2024, die am 27. und 28. April 2024 in ganz Tirol stattfinden werden und vom gemeinnützigen Verein www.kulturnetzTirol.at organisiert werden. Kunstschaffende öffnen ihre Werk-

stätten und Ateliers und laden Interessierte ein, die Arbeiten vor Ort zu besichtigen und ins Gespräch zu kommen. Hier kann man über die künstlerische Praxis reden und Techniken erklären. Manch ein Kunstwerk hat so bereits den Besitzer gewechselt. Auch

eine Garage oder der Garten wird da und dort zum Ausstellungsort.

2023 waren 150 Kunstschaffende bei der Aktion dabei. Interessierte können sich bis 11. Februar 2024 unter toa@kulturnetzTirol.at anmelden.

Qualität und Regionalität prägten die 29. Tiroler Schnapsprämierung

Insgesamt 112 Betriebe haben sich mit 553 Bränden und Likören der strengen, internationalen Jury gestellt. Besonders beeindruckend waren die Apfelbrände, die zu den Highlights der diesjährigen Prämierung zählen.

Der Zuspruch bei der diesjährigen Tiroler Schnapsprämierung war groß. Sie ist der jährliche Höhepunkt, bei dem eingereichte Edelbrände und Liköre der Tiroler Brennerinnen und Brenner von der Expertenjury unter die Lupe genommen werden. Die Kirchbichler Maria Pfandl und Josef



Josef Unterrainer und Maria Pfandl freuten sich sehr über ihre Auszeichnungen. (Foto: Josef Unterrainer)



Unterrainer waren ebenfalls wieder vertreten. Beide konnten die Jury mit ihren edlen Tropfen überzeugen und durften sich erneut über die Auszeichnung als Betriebsieger freuen. Wie im

Spitzensport entschieden auch bei der 29. Schnapsprämierung Nuancen darüber, wer sich über die begehrten Titel „Landessieger“ bzw. „Sortensieger“ freuen darf. Heuer war es extrem

knapp, zehn Betriebe haben sich ein Kopf an Kopf Rennen um die Landesieger-Auszeichnung geliefert, erklärt Obstverarbeitungsreferent Ulrich Zeni, auch Maria war dabei.

KIMO – Kirchbichler Mobil

ACHTUNG: vom 24.12.2023 bis einschließlich 06.01.2024 kein Fahrbetrieb!

AMTLICHE MITTEILUNGEN / INFOS

Anzeigepflicht im Zusammenhang mit Photovoltaikanlagen

Seit dem 1. September 2023 gibt es neue Regelungen hinsichtlich Photovoltaikanlagen.

Gemäß § 28 Abs. 3 der Tiroler Bauordnung 2022 bedürfen weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige:

- die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Wandfläche integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Wandhaut, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt,
- die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m², sofern sie in die Dachfläche integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Dachhaut, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt. Im Fall der Anbringung auf Flachdächern darf davon abweichend die Neigung des Son-

nenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage höchstens 15° betragen; dabei hat bei Flachdächern ohne Attika der jeweilige Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der Photovoltaikanlage zu entsprechen;

- die Anbringung oder Änderung von freistehenden Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m², sofern der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zum darunterliegenden Gelände an keinem Punkt 30 cm übersteigt, wobei davon abweichend auf ebenem Gelände eine Neigung von höchstens 15° jedenfalls zulässig ist.

Die Fertigstellung von anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen ist der Baubehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Fertigstellung anzeige- und bewilligungspflichtiger PV-Anlagen war bisher schon nach § 44 Abs 1 und 3 TBO 2022 anzeigepflichtig.

Die Anzeige hat die Bezeichnung des Bauplatzes (= Grundstücksnummer),

die Lage der Anlage (freistehend oder an baulicher Anlage angebracht, am Dach oder an der Fassade) sowie die Engpassleistung in kW zu enthalten.

Das Wissen über die Existenz und die Beschaffenheit der PV-Anlage ist vor allem für die Feuerwehr im Einzelfall von großer Bedeutung, weshalb appelliert wird, dieser Verpflichtung unaufgefordert nachzukommen. Darüber hinaus drohen Verwaltungsstrafen im Falle, dass der Anzeigepflicht nicht nachgekommen wird.

Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet. Der nachfolgende Link führt Sie zum Meldeformular: www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Das Formular steht auch auf der Homepage der Gemeinde Kirchbichl unter www.kirchbichl.tirol.gv.at/Buergerservice/Formulare zum Download zur Verfügung.



Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen

Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildung von den Dächern

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Kirchbichl auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass



(Foto: Bichler E.)

Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Seitens der Gemeinde Kirchbichl wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten Betrauten auch die oben genannten Flächen - soweit möglich - mitbetretet werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Was das Abgehen von Dachlawinen angeht, erfüllt ein Hauseigentümer seine Obsorgepflicht, wenn er einen Spenglermeister damit beauftragt, das Dach vom Schnee zu räumen und Warnstangen aufzustellen. Lediglich in Ausnahmefällen genügt das Aufstellen von Warnstangen alleine oder die Anbringung von Schneerechen. Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungs-

arbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Die Gemeinde Kirchbichl ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass – wie in den vergangenen Jahren – auch im heurigen Winter durch gemeinsames Zusammenwirken wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Gemeindegebiet möglich ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Bäume und Sträucher, welche in Gehsteige und Verkehrsflächen ragen und somit die Schneeräumung behindern, zurückzuschneiden sind.



Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Die Landespolizeidirektion Tirol weist darauf hin, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und zudem Belästigungen Dritter mit sich bringt. Vor allem ruhebedürftige Mitbürger und Tiere werden durch das Verwenden solcher Artikel beeinträchtigt.

Der Gesetzgeber hat daher im Pyrotechnikgesetz (PyroTG 2010) umfangreiche Beschränkungen hinsichtlich **Besitz, Überlassung und Verwendung** von pyrotechnischen Gegenständen erlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist, sofern vom Bürgermeister mittels Verordnung nicht bestimmte Teile von diesem Verbot ausgenommen sind. Unter dieses Verbot fallen bereits einfache frei erwerbliche Knallkörper.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen

und Tiergärten ist verboten. Ebenfalls verboten ist das gemeinsame Zünden von Feuerwerksartikeln der Klassen F1 und F2. Seit 04.07.2013 besteht überdies ein Verbot der Überlassung und des Inverkehrbringens von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen der Kategorie F2 (Piraten mit der Bezeichnung „BKS“, „flash powder“).

Darüber hinaus bestehen hinsichtlich des Besitzes, der Verwendung und der Überlassung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen die Altersbeschränkungen gemäß § 15 PyroTG 2010.

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Altersstufe für Besitz und Verwendung
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich (z.B. Feuerwerksscherzartikel)	Ab 12 Jahre
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen. Verwendung im Freien vorgesehen. Frei erwerbbar (Altersbeschränkung) Knallkörper, Raketen	Ab 16 Jahre
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	Ab 18 Jahre und Bewilligung
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	Ab 18 Jahre und Bewilligung

Die missbräuchliche Verwendung ist gem. § 40 Abs 1 Z 3 PyroTG 2010 mit einer Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen.

Dachlawinen und Eiszapfen können es in sich haben

Schwere Verletzungen an Kopf- oder Schultern sind keine Seltenheit. Auch Autos können massiv beschädigt werden. Doch wer kommt für diese Schäden auf?

Eigentümer sind verantwortlich
Laut Straßenverkehrsordnung sind Hauseigentümer oder die Eigentümergemeinschaft dazu verpflichtet,

Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern, die an der Straße gelegen sind, zu entfernen. Kommt der Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, haftet er.

Welche Pflichten zur Sicherung der Straßen eingehalten werden müssen
Um niemanden zu gefährden, müssen gefährliche Straßenstellen, die in Pri-

vatbesitz sind, abgesperrt oder als solche gekennzeichnet werden. Die sogenannte Sicherungspflicht richtet sich nach den Gegebenheiten, wie Witterung oder Bauart des Gebäudes (insbesondere des Dachs). So genügt es in einzelnen Fällen eine Warnstange aufzustellen. Doch meistens reichen Hinweisschilder, die auf die Gefahr einer Dachlawine aufmerksam machen,



nicht. Auch auf Schneerechen am Dach zu vertrauen, kann zu wenig sein. So können Warnstangen mit entsprechenden Hinweisschildern zwar kurzfristig vor den Gefahren warnen, sind aber keine Dauerlösung. Besteht die Gefahr einer Dachlawine, muss der Schnee so bald wie möglich entfernt werden. Speziell bei Tauwetter sollte man die Situation laufend kontrollieren und Gefahrenquellen rasch beseitigen. Wer sich nicht darum kümmert, den Gehsteig freizuschaukeln oder für Fußgänger gefährliche Eiszapfen zu entfernen oder davor zu warnen, haftet bei einem Unfall in vollem Umfang.

Haftung auf Dritte übertragen

Die Verpflichtung zur Schneeräumung

kann auch auf Dritte übertragen werden. Das bedeutet, man kann einen geeigneten Experten oder eine Fachfirma mit der Schneeräumung beauftragen. Bei entsprechender Vertragsgestaltung geht auch die Haftung auf diese Firma über. Allerdings kann es unter Umständen trotzdem zu einer Haftung des Eigentümers kommen. Nämlich dann, wenn dem Eigentümer bei der Auswahl des Dritten ein Verschulden trifft (etwa, wenn eine ungeeignete oder unzuverlässige Person/Firma damit beauftragt wurde) oder ihm bekannt gewordene Missstände nicht abstellt.

Auch Autofahrer haben Pflichten

Fußgänger trifft keine Schuld, wenn

diese von einer Dachlawine getroffen werden. Dennoch sollten sie erste Anzeichen oder Warnsignale, wie Tropfen oder Schneerieseln vom Dach, ernst nehmen und ausweichen. Allerdings muss ein Fußgänger aus rechtlicher Sicht nicht auf die Fahrbahn ausweichen, das ist ihm nicht zumutbar. Anders die Situation bei Autofahrern. Sie kann eine Mitschuld treffen. Erkennt der Autofahrer überhängende Schneedächer bereits von der Straße aus oder sieht er, dass Warnstangen angebracht sind, muss er mit einer Dachlawine rechnen. Ignoriert er das und parkt trotzdem dort, trifft ihn ein Mitverschulden, wenn sein Auto beschädigt wird. Dadurch mindert sich auch sein Schadenersatzanspruch.

Leerstandsabgabe

Seit Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG) am 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe. Die Leerstandsabgabe ist somit für das Kalenderjahr 2023 erstmalig bis spätestens 30. April 2024 abzuführen.

Trotz des Vorliegens eines Leerstandes sieht das TFLAG im § 7 Ausnah-

men von der Abgabepflicht vor. Der jeweilige Ausnahmetatbestand ist vom Abgabepflichtigen im Zuge der Abgabenerklärung bekannt zu geben und glaubhaft zu machen.

Da die Leerstandsabgabe wie die Freizeitwohnsitzabgabe als **Selbstbemessungsabgabe** konzipiert wurde hat der Abgabenschuldner die Abgabe für die im abgelaufenen Kalenderjahr entstandenen Abgabensprüche bis **zum 30. April** des Folgejahres selbst zu bemessen und unter Bekanntgabe

der Bemessungsgrundlage nach § 9 TFLAG an die Gemeinde zu entrichten.

Die Höhe der monatlichen Abgabe ist abhängig von der Nutzfläche des leerstehenden Objektes. Die Beträge sind der jeweils gültigen Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe der Gemeinde Kirchbichl zu entnehmen. Auf der Homepage der Gemeinde Kirchbichl finden Sie unter <https://www.kirchbichl.tirol.gv.at/Buergerservice/Formulare> ein Musterformular.

KirchbichlCard

Am 01. Oktober 2017 hat der Gemeinderat von Kirchbichl beschlossen, die KirchbichlCard einzuführen. Diese bietet Bürgern mit Hauptwohnsitz in Kirchbichl diverse Vorteile in verschiedenen Bereichen.

Mit dem 31. Jänner 2024 laufen die bestehenden, orangenen Kirchbichl-

Cards ab! Ab dem 01. Februar 2024 gelten die neuen Kirchbichl-Cards.

Die Begünstigungen erhält man bei der Firma Landtechnik Embacher, der Ich für mich Fitness GmbH, bei Gehirnentfaltung Christoph Huber und dem Fahrradfachgeschäft „Die Tretmühle“. Das Restaurant Kasa-

mandl ist ab 1. Jänner 2024 nicht mehr KirchbichlCard-Partner.

Die KirchbichlCard wird vom Meldeamt (Bürgerbüro) ausgestellt. Die einzige Voraussetzung, um eine Kirchbichl-Card zu erhalten, ist der aufrechte Hauptwohnsitz in Kirchbichl.



Osteoporose bei Über-50-Jährigen – Wird sie unterschätzt?

Osteoporose ist eine Skelett-Erkrankung, bei welcher sich aufgrund der Abnahme der Knochendichte und der Knochenstruktur das Frakturrisiko um das 11-fache erhöht. So nimmt z.B. die Frakturwahrscheinlichkeit in der Altersgruppe 50+ zu (erhöhtes Auftreten von Oberschenkel- und Wirbelfrakturen).

Der Studiengang Radiologietechnologie der fh gesundheit führt ein vom Tiroler Wissenschaftsfond unterstütztes Projekt zur Erhebung der Osteoporose-Wahrscheinlichkeit bei Über-50-Jährigen durch.

Sie sind herzlich dazu eingeladen an dieser Studie teilzunehmen!

Bei Teilnahme an der Studie wird mittels Ultraschallmessung (Sonographie) am linken Unterschenkel Ihre persönliche Osteoporose-Wahrscheinlichkeit ermittelt. Im Gegensatz zum Standardverfahren mittels Röntgen ist diese Methode nicht invasiv und ohne Strahlenbelastung.

Ziel des Projektes ist es, die Osteoporose-Wahrscheinlichkeit bei Über-



Osteoporose-Wahrscheinlichkeitsmessung mittels BINDEX®, (Foto: fh gesundheit 2023)

50ig-Jährigen in unterschiedlichen Settings bzgl. Lebenslagen und Wohnbedingungen zu erfassen.

Ein Folgeziel ist die Erstellung einer Handlungsempfehlung, sowie die Entwicklung und eventuelle Etablierung eines Früherkennungsprogrammes.

Im Februar/März 2024 gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt direkt vor Ort in Kirchbichl. Genauere Informationen dazu folgen zeitnah. Ausführliche Informationen zum Forschungsprojekt und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unter www.fhg-tirol.ac.at

Abfallverbrennung ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen

mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität.

Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.



Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von ExpertInnen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur



(Foto: Energieagentur Tirol)

Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie

weiteren KooperationspartnerInnen zur Verbesserung der Luftqualität.

Exkursion des Abfallentsorgungsverbandes



Am 14. September 2023 lud der Abfallentsorgungsverband Kufstein die BürgermeisterInnen und deren VertreterInnen sowie Interessierte zu einer Exkursion zur Energie AG bzw. Linz AG nach Wels und Linz ein. An die beiden Orte wird mehrmals pro Woche der gesamte Restmüll aus den 30 Bezirksgemeinden des AEV Kufstein - im Schnitt ca. 300 Tonnen jede Woche – angeliefert.

Nach einer Präsentation des Unternehmens Energie AG ging es direkt zur Abfallannahme, wo auch prompt ein LKW aus dem Bezirk Kufstein seine Ladung in den Bunker entleerte. Der Bunker ist der Bereich, in dem

der Abfall für die Verbrennung vorbereitet wird. Dort erfolgt mithilfe von Kameras eine Sichtkontrolle durch das Personal, um Störstoffe zu entfernen oder Abfälle im Auge zu behalten, die Probleme in der Förderanlage verursachen könnten (z.B. Gurte, Netze und landwirtschaftliche Folien). Dämmmaterialien aus dem Bau werden ebenfalls entfernt, da sie die Filteranlage beeinträchtigen. Danach gelangt der Abfall direkt über ein automatisiertes System in den Ofen. Hier wird der Müll bei ca. 1.000 Grad Celsius verbrannt. Vom Einwurf des Abfalls bis zur Ausscheidung der Asche dauert es ungefähr eine Stunde.

Hier landet also was keiner mehr haben will, niemand mehr braucht bzw. als Restmüll entsorgt wird. Das heißt es obliegt jedem Einzelnen, den Restmüll sorgsam von Wertstoffen zu trennen. Denn egal ob Glas, Papier, Metalle oder Elektroaltgeräte - landen diese im Restmüll, so enden sie im Bunker der Verbrennungsanlage und die wertvollen Rohstoffe gehen in Flammen auf.

Als nächstes stand die Besichtigung der Rauchgasbehandlungsanlage auf dem Programm. Dieser Bereich nimmt in der gesamten Anlage den meisten Raum ein und besteht aus einem Elektrofilter, einem „sauren“



Wäscher, einem „neutralen“ Wäscher, einem Gewebefilter und zahlreichen Messsonden, die ihre Messwerte alle fünf Minuten an eine zentrale Messstelle übermitteln. Sollte eine der Anlagen ausfallen oder nur eingeschränkt funktionieren, wird ein Alarm ausgelöst, und die Anlage muss heruntergefahren werden.

Im Anschluss wurde der Bereich der Wärmeverwertung besichtigt. Dort wird mit der entstandenen Verbrennungswärme Dampf erzeugt und dieser entweder zur Stromerzeugung in einer Turbine genutzt oder in das Fernwärmenetzwerk eingespeist.

Anschließend ging die Fahrt weiter zur Linz AG. In der dortigen Müllverbrennungsanlage werden ebenfalls Teile des Mülls aus dem Bezirk Kufstein verbrannt. Die beiden Verbrennungsanlagen in Wels und Linz treten für den AEV Kufstein als Entsorgungsgemeinschaft auf. Dabei wird in Linz ein sogenannter „Wirbel-



(Foto: AEV Kufstein)

schichtofen“ betrieben, welcher die vorherige Zerkleinerung und Sortierung des Mülls in einer entsprechenden Anlage voraussetzt.

Fazit: Der Fokus sollte nach wie vor

bei der Vermeidung von Abfällen liegen. Und wenn was weg muss, zuerst schauen ob es noch weitergegeben werden kann und ansonsten gilt: Recyceln!

ORF Neuerungen beim GIS-Beitrag



Bislang schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor, ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein. Eine weitere grundlegende Änderung des neuen ORF-Beitrags-Gesetzes: War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz-Adresse ausschlaggebend. Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streaminglücke“ geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unab-

hängig vom Empfangsweg.

Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programmentgelt, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 Euro fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 Euro monatlich, plus etwaige Landesabgabe, zu zahlen.

Die Gebühren, Abgaben sowie Umsatzsteuer an den Bund fallen weg. Für einen ausschließlichen Nebenwohnsitz ist mit dem neuen ORF-Beitrags-Gesetz (anders als bisher) kein Beitrag mehr zu zahlen.

Für alle, die bereits bei der GIS eine

Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Die Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gis.at



Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf

Die bildungsinfo-tirol bietet in allen Tiroler Bezirken ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu Themen rund um Bildung und Beruf an. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen bzw. müssen.

Die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Di-

gitalisierung, unerwartete Ereignisse wie zuletzt die Corona Krise und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Weiterbildungs-, Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen.

Die bildungsinfo-tirol unterstützt bei

Fragen rund um Bildung und Beruf mit ihren kostenlosen Angeboten tirolweit wöchentlich bzw. 14-tägig in allen Bezirken.

Unter 0512 56 27 91 - 40 kann für alle Standorte in Tirol ein kostenloser Beratungstermin vereinbart werden. Nähere Infos erhalten Sie unter www.bildungsinfo-tirol.at, wo Sie auch eine Terminbuchung vornehmen können.

Alles Gute kommt von oben. Und von dir!

Caritas

Wir helfen.

„Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld.“

Wenn Menschen in die Caritas Sozialberatung kommen, sind sie oft verzweifelt. Mit Beratung, Unterstützung beim Stellen von Anträgen, mit Lebensmittel- und Kleidergutscheinen oder finanzieller Nothilfe, zum Beispiel, wenn die Energierechnung nicht zu bewältigen ist, wird Betroffenen geholfen. In Lerncafés begleitet die Caritas zudem Kinder aus einkommensschwachen Familien bei

ihrem schulischen Erfolg – kostenlos. Das sind einige Beispiele dafür, wie die Caritas Menschen in schwierigen Lebenslagen hilft und dank Spenden Leben verändern kann.

Kleine Geste, große Wirkung: vom 1. bis 31. März 2024 gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten im Rahmen der Caritas Haussammlung um Spenden.

- 40 % der Spenden bleiben in der Pfarre für die Unterstützung von

Menschen in Not direkt vor Ort.

- 60 % der Spenden verwendet die Caritas dazu, Menschen in der Region zu helfen.

Menschen in Not stehen die örtliche Pfarre, das regionale Caritaszentrum und die Sozialberatungsstellen gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-salzburg.at.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung:

Dienstag, 12. März 2024, 17:00 Uhr



„Wir alle sind Tourismus“

Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hohe Salve

Am 21. November 2023 wurde die Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hohe Salve mit dem Motto „Wir alle sind Tourismus“ im Kultur- und Freizeitzentrum Salvena in Hopfgarten eröffnet. Nach einem Einblick in die Gebarung des letzten Jahres folgte ein Rück- und Ausblick der Projekte im Tourismusverband. Die Zahlen bestätigen, dass der Sommer 2023 der nächtigungs- und ankunftsstärkste Sommer seit der Verbandsfusion war.

Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates

Nachdem die 5-jährige Funktionsperiode am 21. November 2023 endete, wurden die Mitglieder zur Neuwahl des Aufsichtsrates im Tourismusverband eingeladen. Da in allen drei Stimmgruppen jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht wurde, konnten die darin angeführten Personen als gewählt erklärt werden. Der Aufsichtsrat besteht in der Region Hohe Salve aus neun Mitgliedern und zwei Gemeindevertretern (Hopfgarten, Wörgl). Der neu gewählte Aufsichtsrat bestätigte den bisherigen Vorstand einstimmig, auch der Vorsitz im Aufsichtsrat blieb unverändert.

Was ist im Jahr 2023 passiert?

Eine große Errungenschaft ist die neue Buslinie 862, die Itter, Hopfgarten und Kelchsau ab Mitte Dezember täglich verbindet. Auch der Bau einer neuen Treppe am Fuchsweg in Wörgl, neue Übersichtstafeln und Ortspläne im einheitlichen Design, Verbesserungen im Freischwimmbad Itter und im Salvenaland, zahlreiche Spielplätze und die laufende Wartung der Wander- und Radwege müssen in diesem Zusammenhang genannt werden.



(Foto: Alexander Amer)

Im Bereich Marketing konnten ebenfalls neue Impulse gesetzt werden mit der Produktion der Sendung „Land der Berge“ (Ausstrahlung im Frühjahr 2024), der Ausweitung der gemeinsamen Kampagne mit der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental, neuen Feratel Flying-Cams und dem Ausbau von Veranstaltungen in der Region (Dirndl und Lederhosen Tag, Familientag, Neujahrsmarkt, etc).

Der Ausblick zeigt, dass sich in der Region Hohe Salve viel bewegt

Die nächsten großen Projekte des Tourismusverbandes - gemeinsam mit den Partnern - sind die Ski-Übungswiese in Itter sowie der Bau des Radweges von Hopfgarten in das Windautal. Auch der Weitwanderweg KAT Walk, ein Vorzeigeprojekt im Weitwanderwegsegment in Tirol, entwickelt sich zu einem immer größer werdenden Highlight der Kitzbüheler Alpen.

Nachhaltigkeit in der Region

Beim Klimaschutz wird neben den Veranstaltungen auch besonders im Bereich Infrastruktur auf Nachhaltigkeit gesetzt. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird vermehrt auf Green Events umgestellt. Dies umfasst neben der Verwendung nachhaltiger Produkte auch Kriterien wie umweltschonende An- und Abreise, Abfallreduktion oder die Vermeidung von Einwegprodukten. Im Bereich der Infrastruktur verwendet der Bauhof größtenteils Materialien aus der direkten Umgebung und fertigt viele Stücke, wie Bänke, Rastplätze oder Tafeln, in Eigenregie. Weiters werden die neuen Loipenmaschinen mit synthetischem Treibstoff betrieben.

Der Tourismusverband bedankt sich bei allen Mitgliedern, Gemeinden, Partnern und Vereinen für ihren Einsatz, die Region für Gäste und Einheimische kontinuierlich zu verbessern.



Neu in der SkiWelt Itter – Tellerschlepplift- Salvista



ITTER

Ab der Wintersaison 2023/24 wird direkt an der Talstation der Salvista-bahn Itter ein neuer Tellerschlepplift angeboten.

Der Lift mit der neuen beschneiten Piste ist ideal für Kinder, Anfänger,

leicht Fortgeschrittene und Schülergruppen. Die Erschließung dieses Übungsgeländes bedeutet eine Bereicherung für das Angebot der SkiWelt. Das gesamte Gelände kann von der Talstation eingesehen werden und

alle notwendigen Infrastrukturen wie WCs, Kassen und Gastronomie sind bereits vorhanden.

Die Talstation Itter ist von der Region aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Winterzauber in der Region Hohe Salve

Der erste Schnee, die Stille und der Duft nach frisch gebrannten Mandeln – der Advent ist für viele die schönste Zeit im Jahr. Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen in der Region Hohe Salve bieten die perfekte Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen. Schlendern Sie gemütlich durch die Märkte, holen Sie sich einen Punsch oder Glühwein zum Aufwärmen und schlemmen Sie sich durch das Angebot der regionalen Köstlichkeiten. Outdoor-Aktivitäten wie Schlittenfahrten, Sternen-Schneeschuhwanderungen oder Langlauf-einführungskurse hingegen bieten

viele aussichtsreiche Momente an der frischen Luft.

Details zum Winter Aktivprogramm finden Sie unter www.hohesalve.com.

com/winteraktivprogramm oder direkt in den Infobüros des Tourismusverbandes. Einheimische können am Aktivprogramm zu vergünstigten Gästekarten-Tarifen teilnehmen.

HIGHLIGHTS IM ADVENT 2023:

26.12.23, 18 Uhr	Weihnachtspfad in Itter
30.12.23, 19 Uhr	Kirchbichler Jahresausklang am Dorfplatz
31.12.23, 19 Uhr	Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm
01.01.24, 19 Uhr	Neujahrszauber am Dorfplatz in Itter
01.01.24, 15 Uhr	Neujahrsmarkt im Hopfgartner Markt

PERSONELLES

Pensionierung von Robert Payr

Robert Payr, unser langjähriger Mitarbeiter im Gemeindeamt, geht mit Ende des Jahres in Pension. Von 1984 bis 1994 und von 1999 bis Ende 2023 war er fester Bestandteil der Finanzverwaltung und konnte sich ein umfangreiches Fachwissen erarbeiten. Er erwies sich stets als verlässliche, fleißige und gewissenhafte Arbeits-

kraft. Besonders hervorzuheben ist auch sein Teamgeist sowie seine stets gute Laune. Robert ist ein Lebemann, getreu nach dem Motto: „Ohne Payr keine Feier!“.

Wir danken Robert für seine hervorragende Arbeit in all der Zeit und wünschen ihm für die wohlverdiente Pension alles Gute!





Nachruf für Gemeinderat Max Franzl

(1952-2023)



Am 30. November 2023 ist Max Franzl unerwartet im 72. Lebensjahr verstorben. Nicht nur für seine Familie, denen er ein liebevoller Vater, Großvater und Ehemann war, bedeutet sein Ableben einen großen Verlust, auch die Gemeinde Kirchbichl hat einen beliebten und verdienten Gemeinderat und Menschen verloren. Er war in den Jahren von 1998 bis 2019 als Gemeinderat in verschiedenen Ausschüssen und Gremien sehr erfolgreich tätig. Besonders ist sein Engagement als Obmann des Wohnungsausschusses zu erwähnen, wo er sich mit Umsicht und sozialem Gespür für die Menschen unermüdlich einsetzte.

Darüber hinaus war Max auch noch über 30 Jahre als Obmann des ESV Sparkasse Kirchbichl sehr erfolgreich tätig. Mit seinem Humor und der ihm eigenen geselligen Art waren die sportlichen Wettkämpfe und die darauf folgenden gemütlichen Beisammensein für alle ein unvergessliches Erlebnis. Als er im Jahr 2022 als Obmann zurücktrat wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft beim ESV Sparkasse Kirchbichl verliehen. Auch vom ASKÖ-Tirol wurde er mit dem goldenen Verdienstzeichen geehrt.

Die Gemeinde Kirchbichl mit allen politischen VertreterInnen und MitarbeiterInnen trauert um einen hochgeschätzten Kollegen sowie verdienten Mandatar und wird Max Franzl stets in ehrendem Andenken bewahren.

(Obmann der SPÖ, Vzbgm. Wilfried Ellinger)



Auf einmal bist du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
In unseren Herzen bleibst du
uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
denk immer daran, dass wir dich lieben.

DANKE

für die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme

Veronika Hechl

geb. Krimbacher
langj. Pflegedienstleiterin im Altenwohnheim Kirchbichl
* 05.11.1957 † 13.09.2023



NEU im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl PFLEGELEHRE ab Jänner 2024

Die Ausbildungen in den Pflegeassistentenberufen (Pflegeassistent und Pflegefachassistent) wurde bisher nur in schulischer Form an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege angeboten.

Die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten wurden um die berufspraktische Ausbildungsform der Lehre mit dem Lernort Wohn- und Pflegeheim und einer neu geschaffenen Berufsschule ergänzt.

Interessierte junge Menschen können so die Qualifikationen künftig auch unmittelbar in den Pflegeeinrichtungen nach aktuellen Qualitätsstandards erlernen.

Der Betrieb und die Berufsschule ergänzen einander und vermitteln aufeinander abgestimmte Lehrinhalte.

Im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl wird in einem ersten Schritt die Lehre zur Pflegeassistentin angeboten. Diese Lehrausbildung dauert drei Jahre.

Während der Ausbildung sind Praktikumsausbildungen im Wohn- und Pflegeheim, in der Hauskrankenpflege, Behindertenbetreuung und im Krankenhaus vorgesehen, um eine möglichst ganzheitliche Ausbildung anbieten zu können.

Nach Beendigung der Lehre sind die Berufsaussichten hervorragend – im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl kann ein sinnstiftender, krisensicherer und wohnortnaher Arbeitsplatz angeboten werden.



**Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Kirchbichl
Lindenstrasse 29, 6322 Kirchbichl, Tel. 05332/81 111,
Fax-DW – 555, www.heim-kirchbichl.at**

**Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an die Heimleitung unter
05332/81 111 500 oder ch.hochfilzer@heim-kirchbichl.at**



Familiäres Arbeitsumfeld in unserem Wohn- und Pflegeheim zu vergeben

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

PFLEGEFACHKRÄFTE (all genders)

sowie eine

REINIGUNGSKRAFT (all genders)

in Voll- oder Teilzeit.

Uns zeichnet aus:

- › eine offene, freundliche und kommunikative Arbeitsatmosphäre
- › ein kollegialer Umgang über die einzelnen Berufsgruppen hinaus
- › laufende interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- › unbürokratische Einstellung durch eigene Verwaltung
- › Berücksichtigung der familiären Interessen bei der Diensterteilung
- › kostenlose Arbeitskleidung und Mitarbeiterparkplätze
- › günstige Personalverpflegung

Was Sie mitbringen sollten:

- › eine abgeschlossene Berufsausbildung
- › Deutschkenntnisse der Position entsprechend
- › Wertschätzung gegenüber pflegebedürftigen und älteren Menschen
- › Freude an der Arbeit im Team
- › ordentliches und genaues Arbeiten
- › Bereitschaft zur Mitwirkung bei der qualitativen Weiterentwicklung unseres Hauses
- › bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler G-VBG i.d.g.F. und beträgt derzeit bei Vollzeitbeschäftigung für DGKP min. € 3.487,76; für PFA min. € 3.130,06;

für PA min. € 2.972,46; für HH min. € 2.687,16 und für Reinigungskräfte min. € 2.293,40.

Das angegebene Bruttoentgelt erhöht sich durch relevante, anrechenbare Vordienstzeiten zuzüglich der Entgeltanpassung 2024 in der durchschnittlichen Höhe von 9,2 %.

Wenn Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind und uns als Teamplayer unterstützen möchten, dann freuen wir uns auf Sie!

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin mit unserem **Heimleiter Mag. (FH) Christian Hochfilzer** unter der Telefonnummer: 05332/81111-500 oder kontaktieren Sie uns per Mail über info@heim-kirchbichl.at

Gemeinde Kirchbichl / Bgm. Rieder Herbert



Sozial- & Gesundheitssprengel
Kirchbichl • Bad Häring • Langkampfen



KOMM IN UNSER TEAM!

- DGKP-Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger:in (m/w/d) in Teilzeit
- Pflegeassistenz (m/w/d) in Teilzeit
- Heimhilfe (m/w/d) in Teilzeit

- Wochenstunden nach individueller Vereinbarung
- Innovatives, motiviertes Team
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Lass uns gemeinsam wachsen!

#geandahaompflegemithertz

Nähere Informationen unter
www.sozialsprengel.at



KULTUR

Magische Klangwelten

Intensiv und überwältigend – so vermittelte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl beim diesjährigen Herbstkonzert in der Clemens Holzmeister-Kirche am 22. Oktober 2023 mit der Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana mittelalterliche Lebenslust in allen Facetten. Das musikalische Herbst-Highlight wartete dazu noch mit weiteren sinfonischen Blasmusik-Werken und als Zugabe einem Best-off aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ auf.

Weltliche Klänge mit magischen Bildern – mit dieser Ankündigung versprach Moderator Armin Pfluger nicht zu viel. Bezirkskapellmeister Hannes Ploner inszenierte mit seinen MusikantInnen mit höchster Präzision einen wahren Ritt durch alle Höhen und Tiefen des Lebens, die die Sammlung der mittelalterlichen Lieder hergeben.

Wiederentdeckt wurde die Niederschrift der 254 überwiegend mittellateinischen Lied- und Dramentexte im Jahr 1803 in der Bibliothek des Klosters Benediktbeuern. Carl Orff vertonte



Das Herbstkonzert 2023 stand ganz im Zeichen von Carl Orffs Carmina Burana.

in den 1930er Jahren eine Auswahl dieser „Lieder aus Beuern“ und schuf damit die Carmina Burana, das heute meistaufgeführte Chorwerk der Welt. Die BMK Bruckhäusl interpretierte 13 Lieder in rein instrumentaler Fassung, unterteilt durch Einschübe von Werken anderer Komponisten: Serenity von Ola Gjeilo, Sleep von Eric Whitacre sowie Men of honor

von Thomas Bergersen mit solistischen Einlagen von Florian Reider am Piano und Stefan Ehrenstrasser auf der Trompete. Die Carmina Burana mit ihrem faszinierenden Klang- und Rhythmen-Spektrum verlangte allen Registern – besonders dem Schlagwerk – höchste Konzentration und Können ab. Für spezielle Klangeffekte packten die Schlagwerker sogar



Geigenbögen aus, mit denen Zylphon und Klangbecken bearbeitet wurden.

O Fortuna – mit dem Auftritt der Schicksalsgöttin begann der Reigen der szenischen Bilder der Carmina Burana, die im zweiten Teil in die Lebenslust des Frühlings und im dritten in die mittelalterlichen Schankstuben entführte, wobei hier Korbinian Resch mit seinem Posaunensolo imponierte.

Der vierte Teil widmete sich ganz der Liebe – zu dem die BMK Bruckhäusl mit einem neuerlichen Auftritt der Schicksalsgöttin Fortuna einen Kontrapunkt setzte.

In den bis zum letzten Platz gefüllten Zuschauerreihen begrüßte Obmann Martin Gasteiger unter anderem Pfarrer Christian Hauser, die Gemeinderäte Johannes Lanner und Johann Lanzinger, Wörgls Musikschulleiter

Harald Ploner und mit Gloria Marone die Bezirksjugendreferentin des Unterinntaler Musikbundes. Das Publikum bedankte sich für den intensiven, mitreißenden musikalischen Genuss mit Standing Ovations bei der BMK Bruckhäusl, in deren Reihen bei diesem Konzert erstmals elf neue JungmusikantInnen mitwirkten.

Bild- und Textnachweis:
Veronika Spielbichler

Viel Applaus für Bruckhäusler Blasmusik-Nachwuchs



Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Hannes Ploner zählt zu den besten Blasmusikorchestern Tirols. Ein Erfolg, der auf konsequenter und engagierter Jugendarbeit aufbaut, zu welcher seit 2011 die Bläserklasse an der Volksschule Bruckhäusl und seit über zwei Jahrzehnten die eigene Jugendmusikkapelle JUMU2000 zählen. Das alljährliche Cäcilienkonzert des Musiknachwuchses gilt in Bruckhäusl mittlerweile schon als Fixpunkt im herbstlichen Kulturkalender. Am 17. November 2023 war es wieder soweit.

Die Cäcilienfeier in der Holzmeisterkirche, zelebriert von Pfarrer Christian Hauser, wurde von einem Posaunen-Quartett der BMK Bruckhäusl feierlich umrahmt. Beim anschließenden Cäcilienkonzert im Volksschul-Turnsaal erläuterte VS-Direktor Gerhard Krigovszky das Konzept der Bläserklasse, mit deren Einführung Bruckhäusl vor 12 Jahren zu den Vorreitern des mittlerweile häufiger anzutreffenden Ausbildungskonzeptes zählte.

Die Bläserklasse der Volksschule Bruckhäusl unter der Leitung von LMS-Direktor Harald Ploner, der aktuell 12 Kinder angehören, ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landesmusikschule Wörgl, der Volksschule



Die Bläserklasse Bruckhäusl mit deren Leiter LMS-Dir. Harald Ploner (links) und VS-Dir. Gerhard Krigovszky, der auch beim Musikunterricht mitwirkt.

Bruckhäusl und der BMK Bruckhäusl. Über zwei Schuljahre hinweg erlernen die Kinder ihre Instrumente nicht nur beim Einzelunterricht an der Musikschule, sondern auch beim Ensembleunterricht an der Volksschule beim wöchentlichen gemeinsamen Zusammenspiel. Die Instrumente stellt die BMK Bruckhäusl zur Verfügung. Beim Cäcilienkonzert stellte sich die Bläserklasse mit fünf musikalischen Beiträgen vor, die allesamt von den Kindern selbst anmoderiert wurden.

„Bei allem Ausbildungsernst ist bei der JUMU2000 vor allem eines immer dabei – der Spaß am Musizieren und bei gemeinschaftlichen Aktivitäten wie bei Ausflügen.“, erklärte der Jugendreferent der BMK Bruckhäusl Armin Pfluger. Im vereins-eigenen Jugendblasorchester kann der Nachwuchs ab dem 3. Ausbildungsjahr beitreten und trainiert bei wöchentlichen Musikproben neben musikalischen Fähigkeiten auch den Zusammenhalt und soziale Kompetenzen.



Die JUMU2000 nahm heuer bereits erfolgreich beim Jugendblasorchester Wettbewerb in Innsbruck teil und wird am 25. Februar 2024 seinen nächsten großen Auftritt auswärts in Langkampfen beim Bezirkswettbewerb haben.

JUMU2000-Leiter Hannes Ploner stellte fürs Cäcilienkonzert wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das auch Platz für solistische Einlagen bot. So ernteten Lisa Mair und Martyna Wiciak für ihr Flötensolo in „Happy Flutes“ stürmischen Applaus. Eröffnet wurde der Melodienreigen vom Marsch „Blond and Swedish“, gefolgt vom russischen Tanz „Tsaritsino“. Die Ouvertüre Checkpoint von Fritz Neuböck fand sich im Konzertprogramm ebenso wie Filmmusik mit „The Marches of John Williams“ und „How To Train Your Dragon“ von John Powell, bevor die JUMU 2000 das Publikum mit der Zugabe „Baba’s Reggae Rock“ in den gemütlichen Teil des Abends entließ. Dort spielte noch flott die Junge Bruckhäusler Tanzmusik auf.

Eine musikalische Weihnachtsgeschichte



35 Mitglieder zählt die vereinseigene Jugendmusikkapelle JUMU2000 der BMK Bruckhäusl, die am 17. November 2023 zum Cäcilienkonzert aufspielte.

Das Brass-Quartett der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl präsentiert heuer erstmals eine musikalische Weihnachtsgeschichte, die am 17. Dezember 2023 um 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wörgl und am 23. Dezember 2023 ab 17:00 Uhr in der Holzmeisterkirche Bruckhäusl aufgeführt wird.

Die Besetzung des Brass-Quartetts: Am Kornett Hannes Ploner und Stefan Ehrenstrasser, am Althorn Kaspar Fuchs und am Euphonium Matthias Weiss.

Bild- und Textnachweis: Veronika Spielbichler

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

VOLKSSCHULE BRUCKHÄUSL
Sa., 23.12.2023 & So., 24.12.2023

WEIHNACHTS AUSSTELLUNG

des Modellbahnclubs Bruckhäusl

Wann: Sa., 23.12.2023 | 9 - 17 Uhr || So., 24.12.2023 | 9 - 12 Uhr

Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl

Eintritt: Freiwillige Spenden

In diesem Jahr..

wird wieder ein reger Fahrbetrieb auf Schiene und Straße der gesamten Anlage geboten. Neben den modernsten Stars der Schiene drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bilden die großzügig ausgebauten Straßen auf welche Busse, LKW, und PKW vorbei an vielen neu errichteten Geländeabschnitten, über die Anlage kurven.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl

www.mec-bruckhaeusl.at





Alle Jahre wieder...und dieses Jahr schon zum 40. Mal!



Mit großer Freude lädt der FC Bruckhäusl vom 26. Dezember 2023 bis zum 6. Jänner 2024 zu seiner Jubiläumsausgabe – zum 40. Mal – zu seinem traditionellen Fußball-Hallenturnier in der Sporthalle der Hauptschule Wörgl für Vereinsmannschaften.

Gespielt wird wie gewohnt mit Bänden. Die Teilnehmerzahl pro Bewerb ist begrenzt - first come first serve.

Es wird um Überweisung des Nenngelds bereits vor den jeweiligen Turniertagen gebeten.

Die Anzahl der Spieler beträgt generell 5 FeldspielerInnen und Goalie. Beim Turnier der U15, Kampfmannschaft und 1b (KM2) beträgt die Anzahl 4+1, beim U8 Turnier 6+1.

Der FC Bruckhäusl freut sich darauf, mit vielen TeilnehmerInnen gemeinsam die Jubiläumsausgabe feiern zu dürfen und hofft auf zahlreiche Anmeldungen.

40. HALLEN-TURNIER
FÜR VEREINSMANNSCHAFTEN

1B-CUP	DI	26.12.23
U8-CUP	MI	27.12.23
U11-CUP	DO	28.12.23
DAMEN-CUP	FR	29.12.23
U9-CUP	SA	30.12.23
U10-CUP	DI	02.01.24
U13-CUP	MI VM	03.01.24
U15-CUP	MI NM	03.01.24
U12-CUP	DO	04.01.24
KM-CUP	FR & SA	05.&06.01.24

ANMELDUNGEN UNTER:
turnier_fcb@outlook.de

40 JAHRE

Ball am Unsinnigen Donnerstag und Kinderfasching 2024



Nächstes Jahr ist es endlich wieder so weit: Der Weiber- und der Kinderfasching der SPÖ Kirchbichl sind wieder da! Im generalsanierten Gasthaus

Strandbad wird am Donnerstag, den 08. Februar 2024, ab 20:00 Uhr der Weiberfasching und am Sonntag, den 11. Februar 2024, ab 13:00 Uhr der Kin-

derfasching gefeiert. Alle Faschingsbegeisterten sind dazu herzlich eingeladen, die SPÖ Kirchbichl freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

Erstkommunion und Firmung – Informationsveranstaltungen

Die Erstkommunion in Kirchbichl findet am 27. April 2024 statt. Am 10. Jänner 2024 werden interessierte Kinder der 2. Volksschulklassen sowie ihre Eltern zu einem Informationsnachmittag um 15:30 Uhr in der

Pfarrkirche eingeladen.

Für die am 15. Juni 2024 stattfindende Firmung werden Jugendliche der 3. Klassen sowie ihre Eltern zu einem Informationsabend am 11. Jänner

2024 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche eingeladen.

Nach den Informationsnachmittagen gibt es jeweils die Möglichkeit zur Anmeldung für die Erstkommunion- bzw. Firmvorbereitung.

Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“



Der größte noch bestehende NS-Bau in Tirol ist das Neue Landhaus in Innsbruck, das 1938/39 als Gauhaus für Parteidienststellen errichtet wurde. Im Machtzentrum des Nationalsozialismus für Tirol und Vorarlberg wurde der menschenverachtende NS-Terror geplant und bürokratisch in die Wege geleitet. Nach dem Zweiten Weltkrieg Sitz der Besatzungsmächte, zog 1955 die Tiroler Landesregierung in das Gebäude ein. Die NS-Hintergründe wurden verleugnet und verdrängt. „Die Vergangenheit können wir nicht ungeschehen machen, aber es liegt in unserer Verantwortung, wie wir unsere Zukunft gestalten. Dafür braucht es Bewusstsein und kritische Auseinandersetzung mit den dunklen Kapiteln unserer Geschichte. Mit der Ausstellung ‚Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte‘ wollen wir auf vermittelnde Art und Weise einen lange verschwiegenen Täterort der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen“, informierte LH Anton Mattle.

Der Eduard-Wallnöfer-Platz ist mit dem Pogromdenkmal, dem von der französischen Militärregierung errichteten Befreiungsdenkmal und dem ehemaligen Gauhaus ein Ort der Erinnerungskultur. Mit der Ausstellung im früheren Büro und Sitzungssaal des damaligen Gauleiters im ersten Stock des Landhauses 1 wird die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit im Gebäude selbst verortet. Die kostenfrei zugängliche Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus“ im Landhaus 1 ist bis 4. Mai 2024 täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen.

Für Günter Lieder, Präsident der Is-



Ausstellungsbereich im ehemaligen „Gauleiterzimmer“. (Foto: Land Tirol/Die Fotografen)

raelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg, steht fest: „Das Erinnern ist im Zusammenhang mit den Verbrechen des NS-Regimes zentral – und zwar deshalb, weil erinnern in vielen Fällen auch ‚nicht vergessen‘ und ‚nicht verdrängen‘ bedeutet. Die Ausstellung im Landhaus trägt zu diesem Erinnern bei und hat daher eine sehr wertvolle Funktion auch gegenüber der heutigen Bevölkerung.“

Hilde Strobl und Christian Mathies, beide AutorInnen der Publikation „Vom Gauhaus zum Landhaus“, zum Konzept: „Die Ausstellung thematisiert in drei ehemaligen Räumen der Gauleitung die NS-Vergangenheit des Landhausareals. Sie schildert den Bau des Gebäudes und den Alltag im regionalen NS-Machtzentrum. Dabei bieten ausgewählte Geschichten von Menschen, die mit diesem Gebäude in Verbindung standen und von heutigen Bediensteten des Landes erzählt werden, Einblicke in die Verwal-

tungsstrukturen und den Umfang der Verbrechen. Diese Biografien machen den Nationalsozialismus als System greifbar, das keine Unbeteiligten kennt.“

Die begleitenden, kostenfrei zugänglichen Veranstaltungen von 20. Oktober 2023 bis 4. Mai 2024 vertiefen darüber hinausgehende Themenbereiche zur NS-Zeit in Tirol. Die Veranstaltungsreihe nimmt auch Bezug auf Forschungen, die das Land finanziell unterstützt hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.tirol.gv.at/erinnern





JÄNNER



- 05. JHV FF Kirchbichl (GH Strandbad, 20.00 Uhr)
- 05.-21. Freischießen Schützengilde Kirchbichl (Sportplatz Schützenheim, freitags 18.00 Uhr / Wochenende 13.00 Uhr)
- 06. JHV Bundesmusikkapelle Kirchbichl (Probelokal, 19.00 Uhr)
- 13. JHV Tiroler Kaiserjäger Kirchbichl (GH Schroll, 19.30 Uhr)
- 20. JHV Musikunterstützungsverein (GH Strandbad, 20.00 Uhr)
- 26. JHV Trachtenverein Kirchbichl (GH Schroll, 19.30 Uhr)
- 26. Einweihungsfeier Strandbadrestaurant (GH Strandbad, 19.00 Uhr)

FEBRUAR



- 03. JHV Pensionistenverband (GH Strandbad, 14.00 Uhr)
- 03. JHV FF Kastengstatt (Bichler's, 18.30 Uhr)
- 04. Pensionistenverband Ball mit den Hallodris aus dem Zillertal (GH Strandbad, 14.00 Uhr)
- 08. Weiberfasching (GH Strandbad, 20.00 Uhr)
- 11. Kinderfasching (GH Strandbad, 13.00 Uhr)
- 16. JHV FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr)

MÄRZ



- 04. Pensionistenverband Gebietsladinern (Wohn- und Pflegeheim, 12.30 Uhr)
- 08. u. 09. Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl (Turnsaal VS Kirchbichl, 19.30 Uhr)
- 15. Ostereierschießen SG Bruckhäusl (18.00 Uhr)
- 15. JHV Alpenverein (GH Franziskibad Bad Häring, 19.00 Uhr)
- 16. JHV Schützengilde Kirchbichl (Schützenheim, 19.30 Uhr)
- 17. Love to Dance Before AO Show (Turnsaal MS Kirchbichl, 17.00 Uhr)
- 20.-23. Ostereierschießen SG Kirchbichl (20.-22. ab 18.30 Uhr, 23. ab 13.00 Uhr)
- 21. Ostereierschießen SG Bruckhäusl (18.00 Uhr)
- 23. Ostereierschießen SG Bruckhäusl (13.00 Uhr)
- 24. Palmprozession in Bruckhäusl, Palmweihe vor der Kirche und anschl. Gottesdienst (08.45 Uhr)
- 25.-27. Ostereierschießen SG Bruckhäusl (jeweils 18.00 Uhr)
- 31. Osterbrunch mit Musikbegleitung (GH Schroll, 10.00 Uhr)

APRIL



- 13. Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl (Turnsaal VS Kirchbichl, 20.00 Uhr)
- 19. JHV Obst- und Gartenbauverein (GH Strandbad, 19.30 Uhr)
- 20. Landjugendball (GH Strandbad)
- 27. Erstkommunion in Kirchbichl (Einzug von der Volksschule 09.30 Uhr)
- 27. JHV SG Bruckhäusl (Schützenheim, 18.00 Uhr)
- 30. Maibaumaufstellen der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 14.00 Uhr)
- 30. Maibaumaufstellen und Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 20.00 Uhr)

MAI



- 01. Maifest der FF Kirchbichl (Gerätehaus, 10.00 Uhr)
- 01. Maikundgebung (GH Strandbad, 14.30 Uhr)
- 05. Florianifeier der FF Bruckhäusl (Aufstellung beim Feuerwehrhaus, 08.30 Uhr)
- 08. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 09. Erstkommunion in Bruckhäusl (Einzug vom Feuerwehrhaus 08.30 Uhr)
- 11. Muttertagskränzchen Pensionistenverband (GH Strandbad, 14.00 Uhr)
- 12. Muttertagsbrunch mit Musikbegleitung (GH Schroll, 10.30 Uhr)
- 25.-26. Feuerwehrfest der FF Bruckhäusl (Feuerwehrhaus, 25. ab 19.00 Uhr, 26. ab 10.00 Uhr)
- 29. „Grattenfest“ (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 30. Fronleichnamtsfeier mit anschl. Prozession (Festgottesdienste: 08.30 Uhr in Bruckhäusl, 09.30 Uhr in Kirchbichl)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

DAS INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE KIRCHBICHL

JUNI



- 07. **Frühsommerkonzert** (Mittelschule Kirchbichl, 19.00 Uhr)
- 08. **Triathlon des FC Greenhorns Bichlwang** (Sportarena/Strandbad Kirchbichl)
- 08. **Landeswandertag Pensionistenverband**
- 09. **Schützenmesse Herz Jesu** (Pfarrkirche Bruckhäusl, 08.45 Uhr)
- 09. **Vatertagsbrunch mit Musikbegleitung** (GH Schroll, 10.30 Uhr)
- 15. **Firmung in Bruckhäusl** (10.00 Uhr)
- 15. **Firmung in Kirchbichl** (Aufstellung vor der Volksschule Kirchbichl 16.30 Uhr, feierlicher Einzug 16.45 Uhr, Hl. Messe mit Firmung 17.00 Uhr)
- 16. **Love to Dance 10-Jahres Jubiläumsshow** (Turnsaal MS Kirchbichl 17.00 Uhr)
- 30. **Kirchenpatrozinium Bruckhäusl** (Festgottesdienst 08.45 Uhr)

JULI



- 05. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 12. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 19. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 26. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)

AUGUST



- 02. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 09. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 14. **„Grattenfest“** (GH Grattenbrücke, 18.00 Uhr)
- 15. **Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräutersegnung in Bruckhäusl** (08.45 Uhr)
- 15. **Kirchenpatrozinium Kirchbichl** (Festgottesdienst 10.15 Uhr)
- 16. **„Kirchbichler Summa Treff“** (19.00 Uhr)
- 24. u. 25. **Turnier Plattenwerfverein** (Fa. Erdbau Groder, 24. um 13.00 Uhr, 25. um 10.00 Uhr)

SEPTEMBER



- 07. **Familienradwandertag**
- 15. **Jubelsonntag in Kirchbichl** (Versammlung vor der Kirche 10.00 Uhr, Festgottesdienst 10.15 Uhr, anschl. Essen im GH Strandbad)
- 16. **Bezirkswandertag Pensionistenverband**
- 29. **Erntedankfest in Bruckhäusl** (Messe 09.30 Uhr) **und anschließend Frühschoppen mit der BMK Bruckhäusl im Pfarrhofgarten**

OKTOBER



- 06. **Erntedank- und Pfarrfest Kirchbichl** (feierlicher Einzug von der Volksschule zum Festgottesdienst 10.15 Uhr, anschließend Pfarrfest)
- 20. **Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl** (Pfarrkirche Bruckhäusl, 19.00 Uhr)

NOVEMBER



- 01. **Allerheiligen in Kirchbichl** (Festmesse 10.15 Uhr, Rosenkranz 13.30 Uhr, Gräbersegnung 14.00 Uhr)
- 02. **Allerseelen in Kirchbichl** (Gräbersegnung 18.30 Uhr, Requiem 19.00 Uhr)
- 03. **Gottesdienst in Bruckhäusl im Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres** (08.45 Uhr)
- 03. **Heldenehrung in Kirchbichl** (Versammlung der Vereine vor der Raika 09.45 Uhr, Festgottesdienst 10.15 Uhr mit anschl. Prozession zum Kriegerdenkmal)
- 10. **Heldenehrung in Bruckhäusl** (Festgottesdienst 08.45 Uhr mit anschl. Kranzniederlegung)
- 11. **Kirchbichler Martini** (Dorfplatz, 17.00 Uhr)
- 16. **Vereinsmeisterschaft Stockschießen ESV Kirchbichl** (Stockhalle 12.00 Uhr)
- 22. **Cäciliafeier in Bruckhäusl** (Messe 19.00 Uhr) **mit JUMU Konzert** (Turnsaal VS Bruckhäusl 19.45 Uhr)
- 29. **JHV Bundesmusikkapelle Bruckhäusl** (Probelokal, 20.00 Uhr)
- 30. **Warm up Party der FF Kirchbichl** (Gerätehaus, 18.00 Uhr)



DEZEMBER



04.	SVK Perchtentreffen (Sportplatz Kirchbichl, 15.00 Uhr)
07.	Weihnachtsfeier Pensionistenverband (GH Strandbad, 14.00 Uhr)
15.	Kirchbichler Vorweihnacht (Kirche, Dorfplatz u. Parkhaus, 14.00 Uhr)
22.	Weihnachtskonzert (Pfarrkirche, 19.00 Uhr)
22. u. 24.	Weihnachtsausstellung Modelleisenbahnclub Bruckhäusl (Volksschule Bruckhäusl, 22. von 09.00 bis 17.00 Uhr und 24. von 09.00 bis 12.00 Uhr)
24.	Friedenslicht (Feuerwehrhaus Kirchbichl, 07.00 bis 12.00 Uhr)
30.	Kirchbichler Jahresausklang (Parkhaus, 19.00 Uhr)

Statistische Daten bis 31.12.2023

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre – „Silberne Hochzeit“: Steinbacher Monika und Hubert Kahrman Zöhre und Satilmis FRITZ Eveline und Josef Manfred Hager Elisabeth und Jakob Gaisbacher Petra und Werner Mantl-Mussack Sandra und Gerhard Perner Margot und Mario	50-Jahre – „Goldene Hochzeit“: Maier Christine und Karl-Heinrich Palma Angelika und Bernhard Eder Anna und Karl 60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“: Sandbichler Aloisia Maria und Johann Gratt Johanna Theresia und Anton Neuschmid Erika und Simon
---	--

Altersjubilare: 01.10. – 31.12.2023



70 Jahre Elfriede Kerbl Martin Schwarzenauer Frieda Orgler Anna Seekircher Helmut Soitner Gabriela Wildinger Gisela Fill Zika Marinkovic Sieglinde Fritsch Johann Hollaus Johann Brandauer Karin Marietta Widauer Barbara Brunner Georg Josef Annegg 75 Jahre Josef Mayrhofer	Basilius Andreas Oberhauser Franz Steiner Halime Demir Viktor Puschnik Manfred Oppelz Ingrid Höck Josef Kugler Rosa Maria Pum Max Huber Christina Ankele Johann Schwabegger Barbara Hedwig Schmidt Johann Kubik Sieglinde Mehnert Josef Unterrainer	Michael Wechselberger Derk Peter Kucher Ingrid Koschnar Rosemarie Zott 80 Jahre Irene Grindhammer Heinrich Wimmer Alois Mayr Margarethe Kwasnitzka Dipl.Ing. Peter Schier Inge Schroll Rudolf Steiner Franz Gosch Gerhard Deutsch 85 Jahre Josef Hladik Erna Patscheider	Siegfried Greiderer Johann Sandbichler Elfriede Fink Friedrich Gratt Hermann Gaun Herta Schrottenthaler Stefanie Strillinger Katharina Geiger Otto Antretter 90 Jahre Martha Elisabeth Baldemair Josef Lettenbichler Elisabeth Hohlrieder Katharina Beer 95 Jahre Hubert Unterweger
---	---	--	---

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Obexer Günter	am 23.08.2023 im 64. Lebensjahr	Fankhauser Friedrich	am 31.10.2023 im 80. Lebensjahr
Hechl Veronika	am 13.09.2023 im 66. Lebensjahr	Schreyer Reinlinda	am 31.10.2023 im 89. Lebensjahr
Auberger Franz	am 16.09.2023 im 84. Lebensjahr	Vogl Annemarie	am 07.11.2023 im 82. Lebensjahr
Kaindl Johann	am 22.09.2023 im 70. Lebensjahr	Innerhofer Agnes	am 13.11.2023 im 79. Lebensjahr
Henikl Werner Johann	am 27.09.2023 im 87. Lebensjahr	Pellegrini Berta	am 17.11.2023 im 94. Lebensjahr
Wechselberger Barbara	am 10.10.2023 im 64. Lebensjahr	Manzl Georg	am 22.11.2023 im 76. Lebensjahr
Wurzenrainer Ursula	am 23.10.2023 im 78. Lebensjahr	Pirchmoser Romana	am 27.11.2023 im 83. Lebensjahr
Obererlacher Gertraud	am 25.10.2023 im 65. Lebensjahr	Franzl Max	am 30.11.2023 im 72. Lebensjahr
Pancheri Albert	am 31.10.2023 im 68. Lebensjahr	Hauschild Stefanie	am 03.12.2023 im 73. Lebensjahr

Der Gemeinderat von Kirchbichl entbietet
der Bevölkerung und allen Gästen unserer Gemeinde
anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes besinnliche und
schöne Feiertage sowie zum Jahreswechsel und für das neue
Jahr 2024 alles Gute!



Bgm. Rieder Herbert



Vzbgm. Seil Franz



Vzbgm. Ellinger Wilfried



GV Friedl Roland



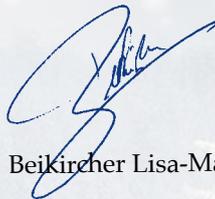
GV Dipl. Ing. (FH) Schrof Richard, MBA



GV Rieder Emanuel, MSc, MBA



GV Lintner Christine



Beikircher Lisa-Maria



Lanner Johannes



Klimek Christian



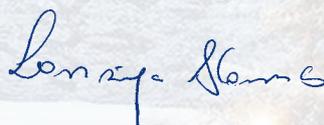
Dipl. (HTL) Ing. Peer Jürgen



Pflieger Michael



Ing. Mag. Dr. Schreder Josef



Lanzinger Hannes



Schön Claudio



Schwarzenbacher Manfred



Mag. Hörmann Franz